

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Mai 1958



W. KOHLHAMMER VERLAG

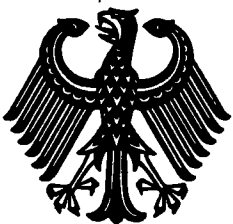
**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Mai 1958



Jahrgang 1958 · Nr. 5

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH., STUTTGART

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Das Bauhauptgewerbe im Berichtsmonat	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bauvolumen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	19
2. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	19
2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Notstandsarbeiter	20
4. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insg., Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise von Zement und Schnittholz	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrie-Produkte	28
3. Preisindex für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen	28
b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbauarbeiten	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Tariflohnänderungen in ausgewählten Gewerbegruppen	29

H. Sondertabellen ¹⁾

1. Finanzierung des Wohnungsbaues in den Jahren 1950 bis 1957	
a) Leistung der Kapitalsammelstellen für die Finanzierung des Wohnungsbaues	30
b) Sozialer Wohnungsbau im Rahmen der Leistung der Kapitalsammelstellen	30
c) Finanzierungsmittel des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues	31
2. Wohnbauleistung der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft in den Jahren 1951 bis 1957	31
3. Wohnraumvergaben in den Jahren 1956 und 1957	
a) nach Personengruppen	32
b) in den Ländern des Bundesgebietes	32
c) nach Personengruppen in den Ländern	32
I. Allgemeiner monatlicher Witterungsbericht	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1957 bis Februar 1958 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1958, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F.

Zeichenerklärung

JE	=	Jahresende	-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
JD	=	Jahres-	0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die
VjD	=	Vierteljahres-		Hälfte der kleinsten Einheit, die in
MD	=	Monats-		der Tabelle zur Darstellung gebracht
p	=	vorläufige Zahl		werden kann
r	=	berichtigte Zahl	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
			...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11, Postfach 828,
Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart-O., Urban-Straße 12-14 und alle Buchhandlungen
Jahresabonnement DM 12,-, Einzelheft DM 2,-

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Erschienen Mitte Juli 1958

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten; in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckerbetriebe völlig.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 - 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben von rd. 15 000 Betrieben mit 77 vH der Beschäftigten und 81 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Das Bauhauptgewerbe im Mai 1958

Im Mai 1958 haben sich die Bauarbeiten der Jahreszeit entsprechend weiter kräftig belebt. Die Zahl der Beschäftigten ist im Verlaufe des Monats nochmals um 60 000 (+ 4,8 vH) gestiegen und hat 1,3 Millionen erreicht. Sie liegt damit um 5 000 höher als im Mai 1957. Werden die ersten fünf Monate des Jahres zusammengefaßt, so liegt die Beschäftigtenzahl um 8,0 vH unter der des gleichen Zeitraums des Vorjahres.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden stieg im Mai um 23,7 Mill. (+ 12,1 vH) auf 219,6 Mill. Arbeitsstunden. Da die Zahl der Arbeitstage sich im April und Mai auf je 24 stellte, entspricht der Steigerungssatz bei arbeitstäglicher dem bei kalendermonatlicher Berechnung. Er ist kalendermonatlich etwa doppelt so hoch als im Mai 1957 (+ 5,8 vH). Die Arbeitsstunden verteilten sich auf die einzelnen Arten von Bauten wie folgt:

	Mai 1958 1)		Mai 1957 2)	
	Mill. Arb.Std.	Steigerung gegen April in vH	Mill. Arb.Std.	Steigerung gegen April in vH
Wohnungsbau	103,8	11,6	109,0	3,8
landwirtschaftl. Bau	8,7	36,3	10,5	27,1
gewerbl. u. industr. Bau	41,5	4,9	44,1	5,5
öffentl. u. Verkehrsbau	65,6	15,0	64,9	6,6
davon Hochbau	16,5	9,4	16,9	3,9
" Tiefbau	49,1	17,0	48,1	7,5
insgesamt	219,6	12,1	228,5	5,8

1) 24 bzw. 2) 25 Arbeitstage.

Aus den vorstehenden Zahlen ergibt sich, daß nur im Tiefbau der Mai 1957 übertroffen worden ist. Infolge der schwachen Bautätigkeit in den ersten Monaten des Jahres 1958 bleibt die Summe der geleisteten Arbeitsstunden in den ersten fünf Monaten 1958 um 15 vH hinter der Summe des gleichen Zeitraumes im Jahre 1957 zurück.

An Umsätzen wurden im Mai 1958 reichlich 1,3 Mrd. DM erzielt, etwa 200 Mill. DM mehr als im April (+ 16,6 vH). Auch sie erreichten nicht den Umsatz des Mai 1957 in Höhe von fast 1,4 Mrd. DM. Dies dürfte sich aber ebenfalls durch das späte Anlaufen der Bauarbeiten erklären.

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

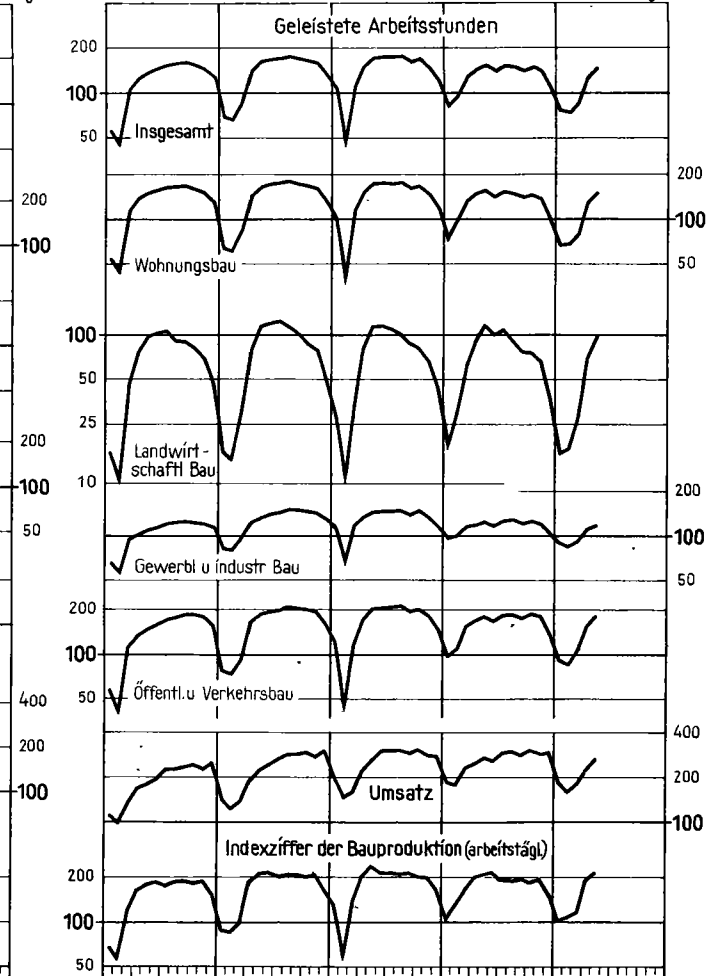
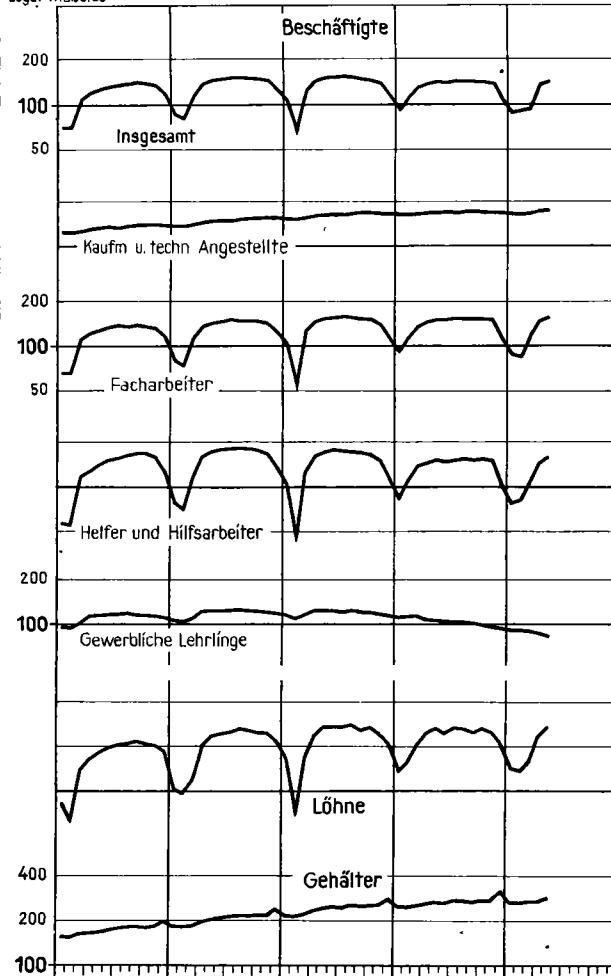
1950 = 100

BUNDESGEBIET, WICHTIGE MERKMALE

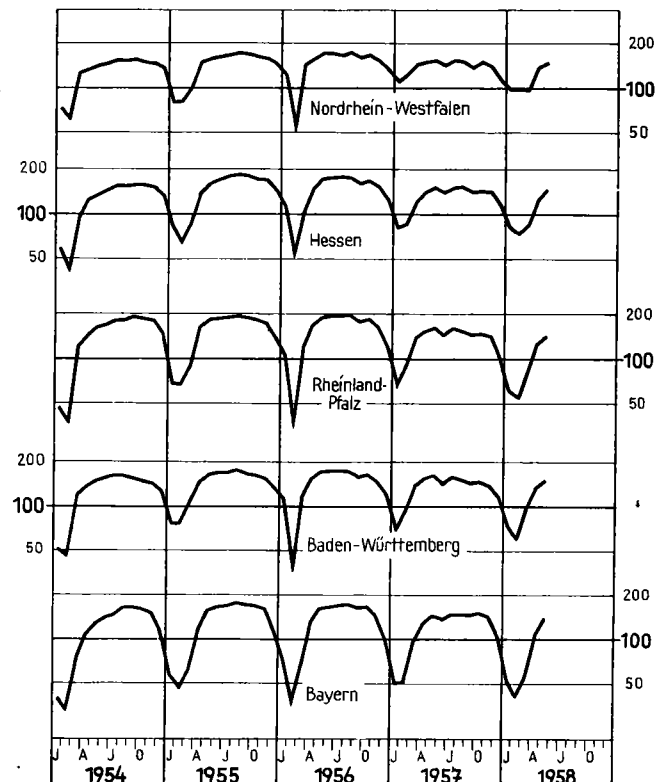
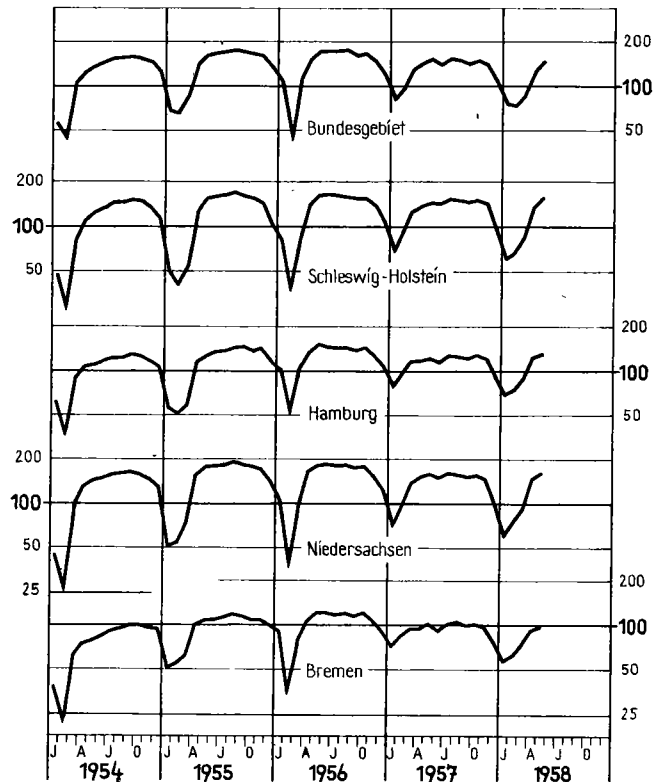
Logar Maßstab

Logar Maßstab

Logar Maßstab



GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, BUNDESGEBIET UND LÄNDER



1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit ¹⁾	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	kaufmännische und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1000 DM	
Grundzahlen									
1949 JD	819 430	70 677	38 315	710 438	369 170	253 226	88 042	158 955	13 640
1950 JD	912 798	78 830	40 411	793 557	400 514	299 186	93 857	191 439	14 390
1951 JD	922 312	78 740	43 435	800 137	397 840	305 713	96 584	225 717	17 258
1952 JD	944 954	75 126	46 814	823 014	397 396	331 227	94 391	254 023	19 989
1953 JD	1 051 332	72 318	50 926	928 088	448 885	383 782	95 421	304 986	22 781
1954 JD	1 094 780	70 661	53 771	970 348	472 640	394 506	103 202	327 612	24 874
1955 JD	1 208 727	69 940	59 139	1 079 648	519 640	448 669	111 339	392 770	29 566
1956 JD	1 217 343	68 844	65 054	1 083 445	540 040	431 099	112 306	431 284	34 840
1957 JD	1 200 927	67 401	67 648	1 065 878	557 747	409 949	98 182	440 979	38 458
1957 JD Jan.-Mai	1 126 869	67 571	66 672	992 626	513 009	376 257	103 360	386 589	36 596
1958 JD Jan.-Mai	1 036 661	66 531	68 344	901 786	480 712	338 253	82 821	362 218	39 103
1957 Januar	841 752	67 679	65 677	708 396	359 825	244 599	103 972	259 197	35 948
Februar	1 026 186	67 606	65 691	892 889	461 050	326 844	104 995	298 276	35 396
März	1 206 614	67 601	66 206	1 072 807	551 243	415 286	106 278	395 398	35 955
April	1 264 891	67 422	67 736	1 129 733	588 175	440 148	101 410	471 341	37 424
Mai	1 294 899	67 545	68 049	1 159 305	604 753	454 406	100 146	508 734	38 255
Juni	1 285 550	67 321	68 249	1 149 980	604 053	447 249	98 678	472 201	38 077
Juli	1 313 885	67 416	67 716	1 178 753	625 750	455 665	97 338	512 133	39 385
August	1 317 634	67 641	68 668	1 181 325	619 338	464 011	97 976	508 067	39 101
September	1 303 958	67 312	68 705	1 167 941	615 442	456 518	95 981	479 039	38 576
Oktober	1 307 484	67 233	68 447	1 171 804	617 765	461 698	92 341	505 085	39 187
November	1 280 089	67 149	68 480	1 144 460	603 247	450 111	91 102	482 549	39 019
Dezember	968 130	66 868	68 128	833 134	442 307	302 861	87 966	399 726	45 153
1958 Januar	802 322	66 588	67 721	668 013	353 014	229 287	85 712	271 717	38 510
Februar 2)	842 613	66 583	67 668	708 362	376 105	246 541	85 716	261 795	38 494
März	997 389	66 455	67 955	862 979	461 110	316 945	84 924	303 935	39 017
April	1 240 503	66 460	69 004	1 105 039	592 796	432 096	80 147	451 852	39 037
Mai	1 300 478	66 567	69 373	1 164 538	620 537	466 396	77 605	521 791	40 459
1950 = 100									
1949 JD	90	90	95	90	92	85	94	83	95
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD	101	100	107	101	99	102	103	118	120
1952 JD	104	95	116	104	99	111	101	135	139
1953 JD	115	92	126	117	112	128	102	159	158
1954 JD	120	90	133	122	118	132	110	171	173
1955 JD	132	89	146	136	130	150	119	205	205
1956 JD	133	87	161	137	135	144	120	225	242
1957 JD	132	86	167	134	139	137	105	230	267
1957 Januar	92	86	163	89	90	82	111	135	250
Februar	112	86	163	113	115	109	112	156	246
März	132	86	164	135	138	139	113	207	250
April	139	86	168	142	147	147	108	246	260
Mai	142	86	168	146	151	152	107	266	266
Juni	141	85	169	145	151	149	105	247	265
Juli	144	86	168	149	156	152	104	268	274
August	144	86	170	149	155	155	104	265	272
September	143	85	170	147	154	153	102	250	268
Oktober	143	85	169	148	154	154	98	264	272
November	140	85	169	144	151	150	97	252	271
Dezember	106	85	169	105	110	101	94	209	314
1958 Januar	88	84	168	84	88	77	91	142	268
Februar 2)	92	84	167	89	94	82	91	137	268
März	93	84	168	109	115	106	90	159	271
April	136	84	171	139	148	144	85	236	271
Mai	142	84	172	147	155	156	83	273	281
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in vH									
1950 JD	+ 11,4	+ 11,5	+ 5,5	+ 11,7	+ 8,5	+ 18,1	+ 6,6	+ 20,4	+ 5,5
1951 JD	+ 1,0	- 0,1	+ 7,5	+ 0,8	- 0,7	+ 2,2	+ 2,9	+ 17,9	+ 19,9
1952 JD	+ 2,5	+ 4,6	+ 7,8	+ 2,9	- 0,1	+ 8,3	- 2,3	+ 12,5	+ 15,8
1953 JD	+ 11,3	+ 3,7	+ 8,8	+ 12,8	+ 13,0	+ 15,9	+ 1,1	+ 20,1	+ 14,0
1954 JD	+ 4,1	+ 2,3	+ 5,6	+ 4,6	+ 5,3	+ 2,8	+ 8,2	+ 7,4	+ 9,2
1955 JD	+ 10,4	+ 1,0	+ 10,0	+ 11,3	+ 9,9	+ 13,7	+ 7,9	+ 19,9	+ 18,9
1956 JD	+ 0,7	+ 1,6	+ 10,0	+ 0,4	+ 3,9	+ 7,9	+ 0,9	+ 9,8	+ 17,8
1957 JD	- 1,3	- 2,1	+ 4,0	- 1,6	+ 3,3	- 4,9	- 12,6	+ 2,2	+ 10,4
1958 JD Jan.-Mai	- 8,0	- 1,5	+ 2,5	- 9,2	- 6,3	- 10,1	- 19,9	- 6,3	+ 6,9
1957 Januar	- 18,5	- 0,4	- 1,2	- 21,1	- 21,7	- 26,1	- 3,5	- 35,1	- 10,4
Februar	+ 21,9	- 0,1	+ 0,0	+ 26,0	+ 28,1	+ 33,6	+ 1,0	+ 15,1	- 1,5
März	+ 17,6	- 0,0	+ 0,8	+ 20,2	+ 19,6	+ 27,1	+ 1,2	+ 32,6	+ 1,6
April	+ 4,8	- 0,3	+ 2,3	+ 5,3	+ 6,7	+ 6,0	- 4,6	+ 19,2	+ 4,1
Mai	+ 2,4	+ 0,2	+ 0,5	+ 2,6	+ 2,8	+ 3,2	- 1,2	+ 7,9	+ 2,2
Juni	- 0,7	- 0,3	+ 0,3	- 0,8	- 0,1	- 1,6	- 1,5	- 7,2	- 0,5
Juli	+ 2,2	+ 0,1	- 0,8	+ 2,5	+ 3,6	+ 1,9	- 1,4	+ 8,5	+ 3,4
August	+ 0,3	+ 0,3	+ 1,4	+ 0,2	+ 1,0	+ 1,8	+ 0,7	- 0,8	- 0,7
September	- 1,0	- 0,5	+ 0,1	- 1,1	- 0,6	- 1,6	- 2,0	- 5,7	- 1,3
Oktober	+ 0,3	- 0,1	- 0,4	+ 0,3	+ 0,4	+ 1,1	- 3,8	+ 5,4	+ 1,6
November	- 2,1	- 0,1	+ 0,0	- 2,3	- 2,4	- 2,5	- 1,3	- 4,5	- 0,4
Dezember	- 24,4	- 0,4	- 0,5	- 27,2	- 26,7	- 32,7	- 3,4	- 17,2	+ 15,7
1958 Januar	- 17,1	- 0,4	- 0,6	- 19,8	- 20,2	- 24,3	- 2,6	- 32,0	- 14,7
Februar 2)	+ 5,0	- 0,0	- 0,1	+ 6,0	+ 6,5	+ 7,5	+ 0,0	- 3,7	- 0,0
März	+ 18,4	- 0,2	+ 0,4	+ 21,8	+ 22,6	+ 28,6	- 0,9	+ 16,1	+ 1,4
April	+ 24,4	+ 0,0	+ 1,5	+ 28,0	+ 28,6	+ 36,3	- 5,6	+ 48,7	+ 0,1
Mai	+ 4,8	+ 0,2	+ 0,5	+ 5,4	+ 4,7	+ 7,9	- 3,2	+ 15,5	+ 3,6

*) Ohne Saarland und Berlin (West). Termine für die Berechnung siehe Sonderheft 1 der Reihe "Das Baugewerbe in der BRD", Seite 8, Tab. Nr. 5.- 1) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.- 2) Ab Februar 1958 vorläufige Ergebnisse.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Zeit	Zahl der Arbeitstage	Umsatz							Umsatz für Streitkräfte 1)
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Grundzahlen									
1949 MD	25,5	412 197	.	.	.	.	.	.	13 925
1950 MD	25,3	515 186	.	.	.	.	.	.	22 586
1951 MD	25,2	648 615	.	.	.	.	.	.	67 083
1952 MD	25,3	769 750	.	.	.	.	.	.	103 221
1953 MD	25,2	890 828	.	.	.	.	.	.	89 132
1954 MD	25,3	976 806	455 853	22 130	213 477	285 346	92 032	193 314	88 704
1955 MD	25,3	1 181 016	519 682	28 045	270 438	362 851	104 479	258 372	70 707
1956 MD	25,3	1 303 189	557 882	27 090	308 373	409 844	110 924	298 920	47 235
1957 MD	25,1	1 331 520	567 546	31 232	308 634	424 108	111 794	312 314	22 615
1957 MD Jan.-Mai	25	1 143 709	494 972	25 252	270 279	353 206	97 401	255 805	23 239
1958 MD Jan.-Mai	24,7	1 041 915	430 223	19 679	270 308	321 705	85 513	236 192	14 637
1957 Januar	26	949 442	373 765	12 606	253 736	309 335	84 795	224 540	19 493
Februar	24	916 633	389 484	14 804	240 283	272 062	78 079	193 983	21 707
März	26	1 186 493	529 552	23 738	273 887	359 316	101 928	257 388	25 886
April	24	1 275 821	564 748	33 452	282 733	394 888	105 421	289 467	23 254
Mai	25	1 390 159	617 313	41 659	300 755	430 432	116 784	313 648	25 856
Juni	22,2	1 322 874	581 116	45 031	287 231	409 496	107 591	301 905	18 843
Juli	27	1 483 801	645 774	41 976	327 696	468 355	117 264	351 091	22 766
August	26,8	1 516 059	648 587	36 983	338 185	492 304	124 911	367 393	24 673
September	25	1 437 724	594 742	34 561	339 695	468 726	116 084	352 642	22 280
Oktober	27	1 547 594	643 726	32 524	360 357	510 987	131 794	379 193	22 215
November	24,5	1 461 744	609 282	29 149	343 771	479 542	124 850	354 692	21 018
Dezember	24	1 489 885	612 465	28 302	355 262	493 856	132 024	361 832	23 341
1958 Januar	25,7	952 810	368 028	13 445	267 126	304 211	79 473	224 738	14 048
Februar 2)	24	820 209	335 412	12 168	226 437	246 192	67 305	178 887	12 948
März	26	949 927	376 335	14 919	257 708	300 965	80 681	220 284	13 679
April	24	1 147 903	479 349	23 920	300 816	343 818	93 153	250 665	12 844
Mai	24	1 338 722	591 989	33 943	299 453	413 337	106 951	306 386	19 667
1950 = 100									
1949 MD	101	80	.	.	.	.	.	.	62
1950 MD	100	100	.	.	.	.	.	.	100
1951 MD	100	126	.	.	.	.	.	.	297
1952 MD	100	149	.	.	.	.	.	.	457
1953 MD	100	173	.	.	.	.	.	.	395
1954 MD	100	190	.	.	.	.	.	.	393
1955 MD	100	229	.	.	.	.	.	.	312
1956 MD	100	253	.	.	.	.	.	.	209
1957 MD	99	258	.	.	.	.	.	.	100
1957 Januar	103	184	.	.	.	.	.	.	86
Februar	95	178	.	.	.	.	.	.	96
März	103	230	.	.	.	.	.	.	115
April	95	248	.	.	.	.	.	.	103
Mai	99	270	.	.	.	.	.	.	114
Juni	88	257	.	.	.	.	.	.	83
Juli	107	288	.	.	.	.	.	.	101
August	106	294	.	.	.	.	.	.	109
September	99	279	.	.	.	.	.	.	99
Oktober	107	300	.	.	.	.	.	.	98
November	97	284	.	.	.	.	.	.	93
Dezember	95	289	.	.	.	.	.	.	103
1958 Januar	102	185	.	.	.	.	.	.	62
Februar 2)	95	159	.	.	.	.	.	.	51
März	103	184	.	.	.	.	.	.	61
April	95	223	.	.	.	.	.	.	57
Mai	95	260	.	.	.	.	.	.	87
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in vH									
1950 MD	- 0,8	+ 25,0	.	.	.	.	.	.	+ 62,2
1951 MD	- 0,4	+ 25,9	.	.	.	.	.	.	+ 197,0
1952 MD	+ 0,4	+ 18,7	.	.	.	.	.	.	+ 53,9
1953 MD	- 0,4	+ 15,7	.	.	.	.	.	.	- 13,6
1954 MD	+ 0,4	+ 9,7	.	.	.	.	.	.	- 0,5
1955 MD	-	+ 20,9	+ 14,0	+ 26,7	+ 26,7	+ 27,2	+ 13,5	+ 33,7	- 20,3
1956 MD	-	+ 10,3	+ 7,4	- 3,4	+ 14,0	+ 13,0	+ 6,2	+ 15,7	- 33,2
1957 MD	- 0,5	+ 2,2	+ 1,7	+ 15,3	+ 0,1	+ 3,5	+ 0,8	+ 4,5	- 52,1
1958 MD Jan.-Mai	- 1,0	- 8,9	- 13,1	- 22,1	+ 0,0	- 8,9	- 12,2	- 7,7	- 37,0
1957 Januar	+ 8,3	- 32,8	- 37,8	- 50,7	- 25,1	- 31,0	- 31,7	- 30,7	- 40,3
Februar	- 7,7	- 3,5	+ 4,2	+ 17,4	- 5,3	- 12,0	- 7,9	- 13,6	+ 11,4
März	+ 8,3	+ 29,4	+ 36,0	+ 60,3	+ 14,0	+ 32,1	+ 30,5	+ 32,7	+ 19,3
April	- 7,7	+ 7,5	+ 6,6	+ 40,9	+ 3,2	+ 9,9	+ 3,4	+ 12,5	- 10,2
Mai	+ 4,2	+ 9,0	+ 9,3	+ 24,5	+ 6,4	+ 9,0	+ 10,8	+ 8,4	+ 11,2
Juni	- 11,2	- 4,8	- 5,9	+ 8,1	- 4,5	- 4,9	- 7,9	- 3,7	- 27,1
Juli	+ 21,6	+ 12,2	+ 11,1	- 6,8	+ 14,1	+ 14,4	+ 9,0	+ 16,3	+ 20,8
August	- 0,7	+ 2,2	+ 0,4	- 11,9	+ 3,2	+ 5,1	+ 6,5	+ 4,6	+ 8,4
September	- 6,7	- 5,2	- 8,3	- 6,5	+ 0,4	- 4,8	- 7,1	- 4,0	- 9,7
Oktober	+ 8,0	+ 7,6	+ 8,2	- 5,9	+ 6,1	+ 9,0	+ 13,5	+ 7,5	- 0,3
November	- 9,3	- 5,5	- 5,4	- 10,4	- 4,6	- 6,2	- 5,3	- 6,5	- 5,4
Dezember	- 2,0	+ 1,9	+ 0,5	- 2,9	+ 3,3	+ 3,0	+ 5,7	+ 2,0	+ 11,2
1958 Januar	+ 7,1	- 36,0	- 39,9	- 52,5	- 24,8	- 38,4	- 39,8	- 37,9	- 39,9
Februar 2)	- 6,6	- 13,9	- 8,9	- 9,5	- 15,2	- 19,1	- 15,3	- 20,4	- 7,8
März	+ 8,3	+ 15,8	+ 12,2	+ 22,6	+ 13,8	+ 22,2	+ 19,9	+ 23,1	+ 5,6
April	- 7,7	+ 20,8	+ 27,4	+ 60,3	+ 16,7	+ 14,2	+ 15,5	+ 13,8	- 6,1
Mai	-	+ 16,6	+ 23,5	+ 41,9	- 0,5	+ 20,2	+ 14,8	+ 22,2	+ 53,1

1) Bis Dezember 1956 nur Angaben für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte (ehemaliger Besatzungsbau). Ab Januar 1957 auch einschl. der Angaben für die Bundeswehr. In den Gesamtangaben enthalten.- 2) Ab Februar 1958 vorläufige Ergebnisse.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden										Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte ¹⁾	
	insgesamt	Wohnungsbau					landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
		zusammen	Neu- und Wiederaufbau	Instandsetzung					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
				zusammen	Wiederherst., Um-, An- u. Erweiterungsbau	Reparaturen						
Grundzahlen												
1949 MD	133 935	51 573	28 718	22 855	.	.	11 098	38 189	33 075	.	.	3 232
1950 MD	150 905	70 294	51 982	18 312	.	.	9 107	35 384	36 120	.	.	4 097
1951 MD	155 134	69 964	52 032	17 932	.	.	7 880	36 446	40 844	.	.	9 269
1952 MD	158 217	69 661	53 914	15 747	8 134	7 613	8 301	34 076	46 179	.	.	11 108
1953 MD	181 623	86 744	69 606	17 138	8 559	8 579	7 287	35 364	52 228	17 221	35 007	9 705
1954 MD	188 473	93 287	73 799	19 488	10 069	9 419	6 316	37 417	51 453	15 842	35 611	9 323
1955 MD	208 133	98 009	77 954	20 055	10 631	9 424	7 008	44 224	58 892	16 389	42 503	5 862
1956 MD	212 541	100 025	79 065	20 960	11 140	9 820	6 578	45 560	60 378	16 961	43 417	3 813
1957 MD	198 265	92 467	72 661	19 806	10 444	9 362	6 562	41 245	57 991	15 693	42 298	2 148
1957 MD Jan.-Mai	180 949	85 043	66 541	18 502	9 642	8 860	5 679	39 146	51 081	14 111	36 970	2 021
1958 MD Jan.-Mai	153 811	69 408	53 565	15 843	8 409	7 434	4 147	35 062	45 194	12 341	32 853	1 568
1957 Januar	120 958	50 686	38 497	12 189	5 869	6 320	1 567	34 086	34 619	10 294	24 325	1 386
Februar	144 081	67 213	52 991	14 222	7 336	6 886	2 535	34 974	39 359	11 922	27 437	1 744
März	195 201	93 333	73 870	19 463	10 257	9 206	5 573	40 729	55 566	15 255	40 311	2 423
April	215 989	104 982	82 414	22 568	11 956	10 612	8 243	41 830	60 934	16 227	44 707	2 361
Mai	228 519	109 002	84 935	24 067	12 793	11 274	10 475	44 113	64 929	16 859	48 070	2 192
Juni	211 534	100 586	78 721	21 865	11 722	10 143	9 205	41 339	60 404	15 799	44 605	2 078
Juli	229 030	108 427	84 758	23 669	12 577	11 092	9 721	44 595	66 287	17 295	48 992	2 395
August	225 650	105 071	82 825	22 246	11 799	10 447	8 190	45 472	66 917	17 799	49 118	2 347
September	213 971	100 165	78 808	21 357	11 201	10 156	7 015	43 196	63 595	17 262	46 333	2 491
Oktober	223 116	103 037	81 271	21 766	11 608	10 158	6 856	44 971	68 252	18 592	49 660	2 411
November	211 276	96 967	77 445	19 522	10 426	9 096	5 938	42 851	65 520	17 452	48 068	2 167
Dezember	159 811	70 126	55 389	14 737	7 784	6 953	3 416	36 774	49 495	13 566	35 929	1 784
1958 Januar	113 090	46 897	35 482	11 415	5 609	5 806	1 459	31 681	33 053	9 801	23 252	1 221
Februar 2)	110 113	47 834	36 072	11 762	5 927	5 835	1 532	29 661	31 086	9 320	21 766	1 240
März	130 319	55 548	41 847	13 701	6 948	6 753	2 630	33 018	39 123	10 955	28 168	1 370
April	195 943	92 973	72 856	20 117	11 136	8 981	6 396	39 501	57 073	15 108	41 965	1 857
Mai	219 593	103 787	81 566	22 221	12 425	9 796	8 719	41 448	65 639	16 523	49 116	2 150
1950 = 100												
1949 MD	89	73	55	125	.	.	122	108	92	.	.	79
1950 MD	100	100	100	100	.	.	100	100	100	.	.	100
1951 MD	103	100	100	98	.	.	87	103	113	.	.	226
1952 MD	105	99	104	86	.	.	91	96	128	.	.	271
1953 MD	120	123	134	94	.	.	80	100	145	.	.	237
1954 MD	125	133	142	106	.	.	69	106	142	.	.	228
1955 MD	138	139	150	110	.	.	77	125	163	.	.	143
1956 MD	141	142	152	114	.	.	72	129	167	.	.	93
1957 MD	131	132	140	108	.	.	72	117	161	.	.	52
1957 Januar	80	72	74	67	.	.	17	96	96	.	.	34
Februar	95	96	102	78	.	.	28	99	109	.	.	43
März	129	133	142	106	.	.	61	115	154	.	.	59
April	143	149	159	123	.	.	91	118	169	.	.	58
Mai	151	155	163	131	.	.	115	125	180	.	.	54
Juni	140	143	151	119	.	.	101	117	167	.	.	51
Juli	152	154	163	129	.	.	107	126	184	.	.	58
August	150	149	159	121	.	.	90	129	185	.	.	57
September	142	142	152	117	.	.	77	122	176	.	.	61
Oktober	148	147	156	119	.	.	75	127	189	.	.	59
November	140	138	149	107	.	.	65	121	181	.	.	53
Dezember	106	100	107	80	.	.	38	104	137	.	.	44
1958 Januar	75	67	68	62	.	.	16	90	92	.	.	30
Februar 2)	73	68	69	64	.	.	17	84	86	.	.	30
März	86	79	81	75	.	.	29	93	108	.	.	33
April	130	132	140	110	.	.	70	112	158	.	.	45
Mai	146	148	157	121	.	.	96	117	182	.	.	52
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in %												
1950 MD	+ 12,7	+ 36,3	+ 81,0	- 19,9	.	.	- 17,9	- 7,3	+ 9,2	.	.	+ 26,8
1951 MD	+ 2,8	+ 0,5	+ 0,1	- 2,1	.	.	- 13,5	+ 3,0	+ 13,1	.	.	+ 126,3
1952 MD	+ 2,0	+ 0,4	+ 3,6	- 12,2	.	.	+ 5,3	+ 6,5	+ 13,1	.	.	+ 19,8
1953 MD	+ 14,8	+ 24,5	+ 29,1	+ 8,8	+ 5,2	+ 12,7	- 12,2	+ 3,8	+ 13,1	.	.	- 12,6
1954 MD	+ 3,8	+ 7,5	+ 6,0	+ 13,7	+ 17,6	+ 9,8	- 13,3	+ 5,8	+ 1,5	- 8,0	+ 1,7	- 3,9
1955 MD	+ 10,4	+ 5,1	+ 5,6	+ 2,9	+ 5,6	+ 0,0	+ 11,0	+ 18,2	+ 14,5	+ 3,5	+ 19,4	- 37,1
1956 MD	+ 2,1	+ 2,1	+ 1,4	+ 4,5	+ 4,8	+ 4,2	- 6,1	+ 3,0	+ 2,5	+ 3,5	+ 2,2	- 35,0
1957 MD	- 6,7	- 7,6	- 8,1	- 5,5	- 6,3	- 4,7	- 0,2	- 9,5	- 4,0	- 7,5	- 2,6	- 43,7
1958 MD Jan.-Mai	- 15,0	- 18,4	- 19,5	- 14,4	- 12,8	- 16,1	- 27,0	- 10,4	- 11,5	- 12,5	- 11,1	- 22,4
1957 Januar	- 33,5	- 39,6	- 42,3	- 29,1	- 36,7	- 20,2	- 61,1	- 16,8	- 34,8	- 31,5	- 36,1	- 28,6
Februar	+ 19,1	+ 32,6	+ 37,6	+ 16,7	+ 25,0	+ 9,0	+ 61,8	+ 2,6	+ 13,7	+ 15,8	+ 12,8	+ 25,8
März	+ 35,5	+ 38,9	+ 39,4	+ 36,9	+ 39,8	+ 33,7	+ 119,8	+ 16,5	+ 41,2	+ 28,0	+ 46,9	+ 38,9
April	+ 10,6	+ 12,5	+ 11,6	+ 16,0	+ 16,6	+ 15,3	+ 47,9	+ 2,7	+ 9,7	+ 6,4	+ 10,9	- 2,6
Mai	+ 5,8	+ 3,8	+ 3,1	+ 6,6	+ 7,0	+ 6,2	+ 27,1	+ 5,5	+ 6,6	+ 3,9	+ 7,5	- 7,2
Juni	- 7,4	- 7,7	- 7,3	- 9,1	- 8,4	- 10,0	- 12,1	- 6,3	- 7,0	- 6,3	- 7,2	- 5,2
Juli	+ 8,3	+ 7,8	+ 7,7	+ 8,3	+ 7,3	+ 9,4	+ 5,6	+ 7,9	+ 9,7	+ 9,5	+ 9,8	+ 15,3
August	- 1,5	- 3,1	- 2,3	- 6,0	- 6,2	- 5,8	- 15,7	+ 2,0	+ 1,0	+ 2,9	+ 0,3	- 2,0
September	- 5,2	- 4,7	- 4,8	- 4,0	- 5,1	- 2,8	- 14,3	- 5,0	- 5,0	- 3,0	- 5,7	+ 6,1
Oktober	+ 4,3	+ 2,9	+ 3,1	+ 1,9	+ 3,6	+ 0,0	- 2,3	+ 4,1	+ 7,3	+ 7,7	+ 7,2	- 3,2
November	- 5,3	- 5,9	- 4,7	- 10,3	- 10,2	- 10,5	- 13,4	- 4,7	- 4,0	- 6,1	- 3,2	- 10,1
Dezember	- 24,4	- 27,7	- 28,5	- 24,5	- 25,3	- 23,6	- 42,5	- 14,2	- 24,5	- 22,3	- 25,3	- 17,7
1958 Januar	- 29,2	- 33,1	- 35,9	- 22,5	- 27,9	- 16,5	- 57,3	- 13,8	- 33,2	- 27,8	- 35,3	- 31,6
Februar 2)	- 2,6	+ 2,0	+ 1,7	+ 3,0	+ 5,7	+ 0,5	+ 5,0	- 6,4	- 6,0	- 4,9	- 6,4	+ 1,6
März	+ 18,4	+ 16,1	+ 16,0	+ 16,5	+ 17,2	+ 15,7	+ 71,7	+ 11,3	+ 25,9	+ 17,5	+ 29,4	+ 10,5
April	+ 50,4	+ 67,4	+ 74,1	+ 46,8	+ 60,3	+ 33,0	+ 143,2	+ 19,6	+ 45,9	+ 37,9	+ 49,0	+ 35,5
Mai	+ 12,1	+ 11,6	+ 12,0	+ 10,5	+ 11,6	+ 9,1	+ 36,3	+ 4,9	+ 15,0	+ 9,4	+ 17,0	+ 15,8

1) Siehe hierzu Anmerkung 1) Seite 7.- 2) Ab Februar 1958 vorläufige Ergebnisse.

B. Länderergebnisse

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit ¹⁾ 2)	Beschäftigte								Löhne	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	kaufmännische und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte						
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge			
								Anzahl			1000 DM
<u>Schleswig-Holstein</u>										
1957 MD Jan.-Mai	47 607	3 033	2 199	42 375	21 014	15 375	5 986	16 021	1 114	
1958 MD Jan.-Mai	45 753	2 902	2 432	40 419	19 785	14 723	5 911	15 860	1 324	
1957 April	53 859	3 026	2 267	48 566	24 265	18 089	6 212	20 226	1 161	
1957 Mai	56 359	3 025	2 303	51 031	25 032	19 726	6 273	21 572	1 198	
1958 April	58 554	2 895	2 495	53 164	25 757	21 467	5 940	21 104	1 349	
1958 Mai	62 031	2 891	2 524	56 616	26 970	23 716	5 930	25 798	1 379	
<u>Hamburg</u>										
1957 MD Jan.-Mai	38 087	1 375	2 989	33 723	19 654	11 309	2 760	16 123	1 825	
1958 MD Jan.-Mai	35 946	1 354	3 030	31 562	17 849	11 085	2 628	16 018	2 026	
1957 April	40 221	1 374	3 009	35 838	20 600	12 256	2 982	18 754	1 833	
1957 Mai	41 203	1 372	3 017	36 814	21 170	12 784	2 860	19 802	1 905	
1958 April	42 778	1 355	3 080	38 343	21 976	13 804	2 563	20 200	2 045	
1958 Mai	44 415	1 355	3 098	39 962	23 038	14 314	2 610	22 473	2 128	
<u>Niedersachsen</u>										
1957 MD Jan.-Mai	141 306	8 792	7 099	125 415	61 849	40 676	22 890	44 011	3 568	
1958 MD Jan.-Mai	132 446	8 716	7 507	116 223	58 373	38 784	19 066	43 052	4 031	
1957 April	162 307	8 764	7 258	146 285	74 436	49 145	22 704	56 308	3 826	
1957 Mai	164 846	8 814	7 332	148 700	75 340	50 652	22 708	59 548	3 799	
1958 April	166 747	8 681	7 637	150 429	79 303	52 962	18 164	57 400	4 117	
1958 Mai	173 912	8 693	7 712	157 507	82 216	57 594	17 697	66 884	4 246	
<u>Bremen</u>										
1957 MD Jan.-Mai	19 255	669	1 220	17 366	9 399	6 466	1 501	7 430	711	
1958 MD Jan.-Mai	17 463	694	1 177	15 592	8 723	5 504	1 365	6 829	726	
1957 April	20 164	676	1 231	18 257	9 759	6 914	1 584	8 168	744	
1957 Mai	21 013	676	1 265	19 072	10 248	7 217	1 607	8 840	774	
1958 April	20 464	689	1 188	18 587	10 404	6 870	1 313	8 242	727	
1958 Mai	21 075	699	1 176	19 200	10 604	7 306	1 290	9 278	761	
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
1957 MD Jan.-Mai	395 803	16 637	25 848	353 318	187 551	139 023	26 744	150 886	14 895	
1958 MD Jan.-Mai	368 116	16 348	26 599	325 169	178 167	126 767	20 235	139 573	15 643	
1957 April	418 145	16 562	26 363	375 220	201 082	149 825	24 313	169 944	15 049	
1957 Mai	421 835	16 645	26 385	378 805	203 791	150 947	24 067	183 696	15 596	
1958 April	405 982	16 255	26 831	362 896	199 861	144 525	18 510	165 224	15 503	
1958 Mai	416 919	16 375	26 915	373 629	204 416	151 060	18 153	180 257	16 098	
<u>Hessen</u>										
1957 MD Jan.-Mai	91 860	6 725	5 605	79 530	42 104	28 706	8 720	29 289	2 990	
1958 MD Jan.-Mai	85 812	6 479	5 601	73 732	40 244	26 049	7 439	28 582	3 181	
1957 April	104 447	6 685	5 677	92 085	49 145	34 211	8 729	36 288	3 062	
1957 Mai	109 112	6 690	5 638	96 784	51 969	36 070	8 745	39 598	3 085	
1958 April	102 019	6 453	5 625	89 941	49 395	33 377	7 169	34 406	3 134	
1958 Mai	108 832	6 481	5 690	96 661	53 246	36 621	6 794	41 147	3 298	
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
1957 MD Jan.-Mai	65 377	4 803	3 722	56 852	28 021	22 818	6 013	20 452	1 865	
1958 MD Jan.-Mai	55 157	4 689	3 555	46 913	24 111	18 291	4 511	17 472	1 855	
1957 April	76 159	4 800	3 743	67 616	33 864	27 811	5 941	26 834	1 889	
1957 Mai	76 792	4 800	3 783	68 209	33 907	28 349	5 953	28 079	1 933	
1958 April	69 061	4 717	3 572	60 772	31 269	24 904	4 599	23 045	1 854	
1958 Mai	72 549	4 702	3 606	64 241	33 316	26 419	4 506	27 111	1 910	
<u>Baden-Württemberg</u>										
1957 MD Jan.-Mai	167 265	14 131	7 960	145 174	73 579	60 836	10 759	54 652	4 451	
1958 MD Jan.-Mai	152 786	13 905	8 390	130 491	69 166	53 603	7 722	51 365	4 863	
1957 April	191 263	14 110	8 073	169 080	84 641	73 905	10 534	69 509	4 576	
1957 Mai	194 027	14 127	8 205	171 695	86 528	75 278	9 889	74 039	4 622	
1958 April	183 402	13 935	8 482	160 985	83 303	69 410	7 712	65 856	4 853	
1958 Mai	188 929	13 879	8 546	166 504	85 745	73 754	7 005	74 235	5 045	
<u>Bayern</u>										
1957 MD Jan.-Mai	160 311	11 406	10 031	138 874	69 838	51 047	17 989	47 725	5 177	
1958 MD Jan.-Mai	143 182	11 444	10 052	121 686	64 295	43 447	13 944	43 467	5 455	
1957 April	198 326	11 425	10 115	176 786	90 383	67 992	18 411	65 310	5 284	
1957 Mai	209 712	11 396	10 121	188 195	96 768	73 383	18 044	73 560	5 343	
1958 April	191 496	11 480	10 094	169 922	91 528	64 217	14 177	56 375	5 455	
1958 Mai	211 816	11 492	10 106	190 218	100 986	75 612	13 620	74 608	5 594	
<u>Saarland</u>										
1957 MD Jan.-Mai	31 379	1 153	2 433	27 793	13 395	13 095	1 303	897	137	
1958 MD Jan.-Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1957 April	32 290	1 149	2 434	28 707	13 924	13 599	1 184	1 100	138	
1957 Mai	32 614	1 149	2 481	28 984	14 018	13 796	1 170	1 183	145	
1958 April	34 625	1 164	1 951	31 510	15 407	15 283	820	1 490	138	
1958 Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<u>Berlin (West)</u>										
										1000 DM
1957 MD Jan.-Mai	46 591	1 584	3 668	41 339	20 479	17 647	3 213	16 778	2 007	
1958 MD Jan.-Mai	39 638	1 465	3 690	34 483	18 653	13 081	2 749	14 621	2 109	
1957 April	48 972	1 574	3 714	43 684	22 073	18 349	3 262	18 936	2 023	
1957 Mai	50 392	1 566	3 770	45 056	22 996	18 825	3 235	20 460	2 053	
1958 April	44 757	1 465	3 715	39 577	21 715	15 081	2 781	16 851	2 115	
1958 Mai	47 819	1 467	3 715	42 637	23 781	16 082	2 774	20 363	2 148	

1) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.- 2) Ab Februar 1958 vorläufige Ergebnisse.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Zeit 3)	Zahl der Arbeitstage	Umsatz							Umsatz für Streitkräfte 1)	
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Tiefbau		
Schleswig-Holstein										
1957 MD Jan.-Mai	25	47 433	21 506	2 308	5 797	17 822	3 594	14 228	957	
1958 MD Jan.-Mai	24,8	44 750	18 302	2 054	6 377	18 017	3 530	14 487	1 407	
1957 April	24	51 205	23 764	2 629	6 020	18 792	3 631	15 161	820	
1957 Mai	25	60 820	26 514	3 483	7 305	23 518	4 838	18 680	1 129	
1958 April	24	48 697	19 975	2 374	7 153	19 195	3 578	15 617	1 280	
1958 Mai	24	61 435	25 712	3 187	6 861	25 675	4 860	20 815	2 196	
Hamburg										
1957 MD Jan.-Mai	25	47 079	18 274	-	14 226	14 579	3 817	10 762	65	
1958 MD Jan.-Mai	24,8	42 331	15 820	-	13 347	13 164	3 134	10 030	485	
1957 April	24	50 783	20 290	-	15 044	15 449	3 968	11 481	55	
1957 Mai	25	56 290	23 308	-	16 901	16 081	4 146	11 935	21	
1958 April	24	49 902	19 186	-	15 344	15 372	4 075	11 297	39	
1958 Mai	24	55 325	23 896	-	15 287	16 142	3 774	12 368	1 118	
Niedersachsen										
1957 MD Jan.-Mai	25	127 758	58 918	6 368	22 829	39 643	10 273	29 370	2 434	
1958 MD Jan.-Mai	24,8	118 073	51 666	4 314	26 420	35 673	8 840	26 833	2 395	
1957 April	24	141 908	65 958	7 854	24 585	43 511	10 306	33 205	2 498	
1957 Mai	25	154 601	70 866	9 417	25 769	48 549	11 199	37 350	2 137	
1958 April	24	132 319	57 087	5 059	30 183	39 990	9 421	30 569	2 103	
1958 Mai	24	161 738	72 943	7 216	32 218	49 361	12 502	36 859	4 606	
Bremen										
1957 MD Jan.-Mai	25	21 598	8 519	137	5 980	6 962	2 031	4 931	1 049	
1958 MD Jan.-Mai	24,8	18 705	7 920	112	5 075	5 598	1 433	4 165	313	
1957 April	24	23 815	8 983	86	6 238	8 508	1 918	6 590	1 353	
1957 Mai	25	24 003	10 050	275	6 209	7 469	2 745	4 724	1 814	
1958 April	24	20 554	9 211	137	5 080	6 126	1 445	4 681	247	
1958 Mai	24	23 569	11 110	137	6 393	5 929	1 951	3 978	381	
Nordrhein-Westfalen										
1957 MD Jan.-Mai	25	433 165	187 198	3 524	125 689	116 754	31 766	84 988	4 125	
1958 MD Jan.-Mai	24,8	408 267	164 198	2 777	132 019	109 273	28 492	80 781	1 824	
1957 April	24	459 760	203 022	4 151	126 111	126 476	33 234	93 242	5 039	
1957 Mai	25	496 036	223 554	5 596	134 128	132 758	37 649	95 109	4 322	
1958 April	24	439 355	173 915	2 870	149 363	113 207	29 126	84 081	1 711	
1958 Mai	24	474 035	208 206	4 180	133 854	127 795	32 925	94 870	2 298	
Hessen										
1957 MD Jan.-Mai	25	87 998	35 553	2 628	19 162	30 655	9 258	21 397	2 862	
1958 MD Jan.-Mai	24,8	86 839	34 585	2 265	20 151	29 838	8 723	21 115	1 509	
1957 April	24	91 766	37 425	3 512	19 342	31 487	9 698	21 789	2 411	
1957 Mai	25	105 315	42 769	3 889	21 414	37 243	9 973	27 270	3 125	
1958 April	24	86 810	34 745	2 260	20 842	28 963	9 114	19 849	1 591	
1958 Mai	24	105 337	43 757	3 240	21 561	36 779	10 395	26 384	2 627	
Rheinland-Pfalz										
1957 MD Jan.-Mai	25	63 444	24 425	799	11 825	26 395	6 304	20 091	4 146	
1958 MD Jan.-Mai	24,8	52 752	20 445	741	9 817	21 749	5 122	16 627	1 761	
1957 April	24	71 730	28 312	1 019	12 195	30 204	6 727	23 477	4 393	
1957 Mai	25	75 708	31 055	1 250	11 397	32 006	7 560	24 446	4 689	
1958 April	24	55 075	22 075	677	10 387	21 936	5 536	16 400	1 359	
1958 Mai	24	68 522	28 042	1 289	10 593	28 598	6 820	21 778	2 329	
Baden-Württemberg										
1957 MD Jan.-Mai	25	172 350	81 056	3 426	33 591	54 277	16 573	37 704	2 873	
1958 MD Jan.-Mai	24,6	155 838	69 814	3 502	32 639	49 883	14 582	35 301	1 707	
1957 April	24	195 055	95 070	4 402	35 711	59 872	17 482	42 390	3 085	
1957 Mai	25	206 186	98 183	5 195	38 487	64 321	19 067	45 254	3 714	
1958 April	24	162 941	76 007	4 220	33 535	49 179	16 093	33 086	1 675	
1958 Mai	24	190 758	90 388	5 073	38 760	56 537	16 220	40 317	1 580	
Bayern										
1957 MD Jan.-Mai	25	142 886	59 524	6 062	31 179	46 121	13 786	32 335	4 729	
1958 MD Jan.-Mai	24,6	114 363	47 473	3 915	24 464	38 511	11 657	26 854	3 238	
1957 April	24	189 799	81 924	9 799	37 487	60 589	18 457	42 132	3 600	
1957 Mai	25	211 200	91 014	12 554	39 145	68 487	19 607	48 880	4 905	
1958 April	24	152 250	67 148	6 323	28 929	49 850	14 765	35 085	2 839	
1958 Mai	24	198 003	87 935	9 621	33 926	66 521	17 504	49 017	2 532	
Saarland (Mill.frs)										
1957 MD Jan.-Mai	25	2 983	1 018	14	793	1 158	...	...	...
1958 MD Jan.-Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1957 April	24	3 516	1 314	9	799	1 394	...	...	...
1957 Mai	25	4 042	1 331	35	1 120	1 556	...	...	...
1958 April	24	3 654	1 233	2	1 103	1 316	382	934	...	
1958 Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Berlin (West) 2)										
1957 MD Jan.-Mai	25	46 020	18 509	-	8 288	16 237	5 717	10 520	744	
1958 MD Jan.-Mai	24,8	40 826	16 963	-	7 769	13 664	4 934	8 730	830	
1957 April	24	48 680	20 011	-	8 200	17 047	5 927	11 120	639	
1957 Mai	25	51 069	20 542	-	9 119	18 167	6 310	11 857	948	
1958 April	24	42 759	17 240	-	7 999	15 227	5 397	9 830	838	
1958 Mai	24	46 419	22 188	-	8 634	13 147	4 686	8 461	876	

1) Siehe hierzu Anmerkung 1) Seite 7.- 2) Umsatz "insgesamt" einschl. "übrige Bauarten" ohne Trümmerbeseitigung und Abbruch.- 3) Siehe hierzu Anmerkung 2) Seite 9.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Zeit 3)		Geleistete Arbeitsstunden											Geleistete Arbeits- stunden für Streitkräfte 1)
		insgesamt	Wohnungsbau					landwirt- schaftli- cher Bau	gewerb- licher und indu- strieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
			zusammen	Neu- und Wieder- aufbau	Instandsetzung					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
					zusammen	Um-, An- u. Erweiter- ungsbau	Repara- turen						
Schleswig-Holstein													
1957 MD	Jan.-Mai	7 709	3 742	2 716	1 026	497	529	435	823	2 709	578	2 131	128
1958 MD	Jan.-Mai	6 878	3 145	2 285	860	417	443	365	814	2 554	533	2 021	208
1957	April	9 342	4 613	3 309	1 304	674	630	543	955	3 231	662	2 569	146
	Mai	9 846	4 706	3 493	1 213	607	606	759	996	3 385	688	2 697	140
1958	April	9 190	4 316	3 251	1 065	548	517	517	998	3 359	665	2 694	281
	Mai	10 654	4 695	3 593	1 102	567	535	697	1 039	4 223	700	3 523	286
Hamburg													
1957 MD	Jan.-Mai	6 108	2 500	2 109	391	143	248	-	1 576	2 032	430	1 602	4
1958 MD	Jan.-Mai	5 689	2 184	1 804	380	156	224	-	1 521	1 984	403	1 581	47
1957	April	6 817	2 895	2 424	471	155	316	-	1 724	2 198	451	1 747	3
	Mai	7 070	3 028	2 538	490	191	299	-	1 806	2 256	441	1 795	6
1958	April	7 152	2 945	2 507	438	207	231	-	1 720	2 487	532	1 955	55
	Mai	7 626	3 136	2 642	494	238	256	-	1 829	2 661	500	2 161	76
Niedersachsen													
1957 MD	Jan.-Mai	22 473	11 345	8 220	3 125	1 509	1 616	1 218	3 564	6 346	1 499	4 847	244
1958 MD	Jan.-Mai	19 654	9 152	6 483	2 669	1 377	1 292	902	3 707	5 893	1 426	4 467	274
1957	April	27 645	14 323	10 571	3 752	1 880	1 872	1 627	4 022	7 673	1 686	5 987	311
	Mai	28 954	14 425	10 380	4 045	1 967	2 078	2 016	4 167	8 346	1 756	6 590	225
1958	April	26 634	13 015	9 527	3 488	1 933	1 555	1 372	4 475	7 772	1 782	5 990	366
	Mai	29 651	14 304	10 584	3 720	2 001	1 719	1 751	4 466	9 130	1 983	7 147	420
Bremen													
1957 MD	Jan.-Mai	3 244	1 340	1 107	233	110	123	22	850	1 032	265	767	52
1958 MD	Jan.-Mai	2 802	1 315	1 046	269	133	136	7	647	833	201	632	40
1957	April	3 449	1 509	1 247	262	115	147	28	843	1 069	304	765	98
	Mai	3 689	1 527	1 224	303	142	161	40	898	1 224	284	940	46
1958	April	3 412	1 682	1 343	339	175	164	10	723	997	232	765	49
	Mai	3 606	1 753	1 427	326	186	140	18	786	1 049	232	817	46
Nordrhein-Westfalen													
1957 MD	Jan.-Mai	65 794	30 295	26 262	4 033	2 190	1 843	684	18 149	16 666	4 675	11 991	452
1958 MD	Jan.-Mai	55 828	24 613	20 959	3 654	2 071	1 583	478	15 943	14 794	3 887	10 907	228
1957	April	72 007	34 436	30 362	4 074	2 185	1 889	880	18 308	18 383	4 933	13 450	487
	Mai	74 350	35 058	30 442	4 616	2 546	2 070	1 101	19 002	19 189	5 262	13 927	446
1958	April	66 940	31 512	27 264	4 248	2 486	1 762	722	17 082	17 624	4 500	13 124	275
	Mai	70 425	32 985	28 332	4 653	2 739	1 914	923	17 584	18 933	4 753	14 180	299
Hessen													
1957 MD	Jan.-Mai	14 299	6 658	5 039	1 619	884	735	469	2 886	4 286	1 262	3 024	188
1958 MD	Jan.-Mai	12 549	5 500	4 144	1 356	740	616	383	2 628	4 038	1 228	2 810	95
1957	April	17 266	8 383	6 405	1 978	1 097	881	678	3 009	5 196	1 444	3 752	180
	Mai	18 659	8 975	6 827	2 148	1 233	915	873	3 351	5 460	1 406	4 054	170
1958	April	15 370	6 857	5 124	1 733	988	745	585	2 935	4 933	1 418	3 575	88
	Mai	17 879	8 099	6 193	1 906	1 091	815	682	3 113	5 985	1 710	4 275	203
Rheinland-Pfalz													
1957 MD	Jan.-Mai	10 370	4 844	3 304	1 540	920	620	233	1 932	3 361	912	2 449	395
1958 MD	Jan.-Mai	7 898	3 496	2 313	1 183	718	465	170	1 552	2 680	744	1 936	210
1957	April	13 073	6 253	4 268	1 985	1 266	719	384	2 036	4 400	1 137	3 263	483
	Mai	13 799	6 684	4 492	2 192	1 403	789	411	2 211	4 493	1 163	3 330	483
1958	April	10 686	5 039	3 431	1 608	1 027	581	247	1 760	3 640	1 004	2 636	231
	Mai	12 094	5 837	3 928	1 909	1 235	674	393	1 852	4 012	1 095	2 917	291
Baden-Württemberg													
1957 MD	Jan.-Mai	26 663	13 273	9 914	3 359	1 919	1 440	768	4 963	7 659	2 372	5 287	240
1958 MD	Jan.-Mai	22 453	10 761	7 933	2 828	1 548	1 280	603	4 431	6 658	2 056	4 602	204
1957	April	33 261	16 990	12 616	4 374	2 557	1 817	1 112	5 618	9 541	2 816	6 725	273
	Mai	35 043	17 302	12 988	4 314	2 502	1 812	1 489	6 107	10 145	2 892	7 253	294
1958	April	29 578	14 597	10 894	3 703	2 076	1 627	942	5 292	8 747	2 614	6 133	249
	Mai	32 447	16 020	12 173	3 847	2 210	1 637	1 213	5 483	9 731	2 750	6 981	229
Bayern													
1957 MD	Jan.-Mai	24 290	11 046	7 870	3 176	1 470	1 706	1 849	4 405	6 990	2 118	4 872	319
1958 MD	Jan.-Mai	20 060	9 240	6 598	2 642	1 247	1 395	1 238	3 819	5 763	1 864	3 899	262
1957	April	33 129	15 580	11 212	4 368	2 027	2 341	2 991	5 315	9 243	2 794	6 449	380
	Mai	37 109	17 297	12 551	4 746	2 202	2 544	3 786	5 575	10 451	2 967	7 484	382
1958	April	26 981	13 010	9 515	3 495	1 696	1 799	2 001	4 516	7 454	2 361	5 093	263
	Mai	35 211	16 958	12 694	4 264	2 158	2 106	3 042	5 296	9 915	2 800	7 115	300
Saarland													
1957 MD	Jan.-Mai	4 435	1 714	1 376	338	212	126	14	1 112	1 595	385	1 210	.
1958 MD	Jan.-Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.
1957	April	5 658	2 279	1 811	468	304	164	13	1 302	2 064	504	1 560	.
	Mai	5 780	2 212	1 833	379	222	157	27	1 414	2 127	532	1 595	.
1958	April	5 758	2 114	1 669	445	319	126	6	1 440	2 198	576	1 622	.
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.
Berlin (West) 2)													
1957 MD	Jan.-Mai	7 451	2 846	2 014	832	404	428	-	1 319	2 598	878	1 720	67
1958 MD	Jan.-Mai	5 859	2 473	1 775	698	351	347	-	1 137	1 800	623	1 177	74
1957	April	8 141	3 178	2 246	932	448	484	-	1 397	2 860	962	1 898	69
	Mai	8 648	3 522	2 459	1 063	543	520	-	1 425	3 012	985	2 027	77
1958	April	6 674	2 884	2 114	770	370	400	-	1 259	2 058	705	1 353	98
	Mai	7 626	3 534	2 634	900	448	452	-	1 403	2 274	712	1 562	115

1) Siehe hierzu Anmerkung 1) Seite 7.- 2) Geleistete Arbeitsstunden "insgesamt" einschl. "übrige Bauarten" ohne Trümmerbeseitigung und Abbruch.- 3) Siehe hierzu Anmerkung 2) Seite 9.

II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Die Bautätigkeit im Mai 1958

Im Berichtsmonat stiegen die Baugenehmigungen für Wohnbauten weiter an. Mit 47 708 Wohnungen im Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin wurden die Baufreigaben vom Mai 1957 um rd. 1 700 Wohnungen übertroffen. Auch in Berlin (West) wurden mehr Wohnungen als im Vorjahr genehmigt (2 343 gegen 1 845 Wohnungen). Die Mai-Ergebnisse des Saarlandes lagen bei Drucklegung dieses Berichts noch nicht vor.

Die genehmigten Nichtwohnbauten bleiben mit 9,2 Mill. cbm umbauten Raumes um gut 1,0 Mill. cbm hinter dem Vormonat zurück.

Die durchschnittlichen Wohnflächen je Neubauwohnung bzw. die Baukosten je qm Wohnfläche haben sich seit Jahresbeginn 1958 wie folgt entwickelt:

Wohnfläche und veranschlagte Baukosten je qm Wohnfläche

Monat	Bruttowohnfläche je Neubauwohnung			Veranschlagte reine Baukosten je qm Wohnfläche (Neubau)		
	insgesamt	darunter von		insgesamt	darunter von	
		gemeinnützigen Wohnungs- u. ländlichen Siedlungsunternehmen	privaten Haushalten		gemeinnützigen Wohnungs- u. ländlichen Siedlungsunternehmen	privaten Haushalten
	qm			DM		
Januar	69,1	60,6	75,3	323	307	325
Februar	66,8	58,7	73,4	329	307	341
März	72,3	63,0	80,0	314	306	317
April	70,4	62,4	75,0	335	307	347
Mai	69,5	62,6	74,9	332	302	349

Die geräumigsten Wohnungen wurden in den Ländern Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern und Hessen geplant; im Vergleich zum Vorjahr ist die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung weiter gewachsen.

Bis Ende Mai 1958 wurden insgesamt 78 360 Wohnungen im Bundesgebiet und weitere 5 929 Wohnungen in Berlin (West) fertiggestellt, d. i. gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ein um 26,8 vH niedrigeres Ergebnis. Die größten Abnahmen der fertiggestellten Wohnungen sind in Hessen (- 55,8 vH) und in Hamburg (- 44,6 vH) festzustellen. In Nordrhein-Westfalen wurden dagegen in den ersten fünf Monaten des Jahres 1958 knapp 90 vH und in Baden-Württemberg fast 80 vH der Fertigstellungen des Vorjahres erreicht. Es wäre jedoch falsch, bereits jetzt aus diesem Vergleich Schlüsse auf das 1958 zu erwartende Jahresergebnis zu ziehen, da es sich z. T. um witterungsbedingte Einwirkungen handelt. Der umbaute Raum der Nichtwohngebäude (16,5 Mill. cbm) ist im Bundesgebiet nur um 17 vH zurückgegangen, in Berlin (West) dagegen um rd. 55 vH auf 0,6 Mill. cbm gestiegen.

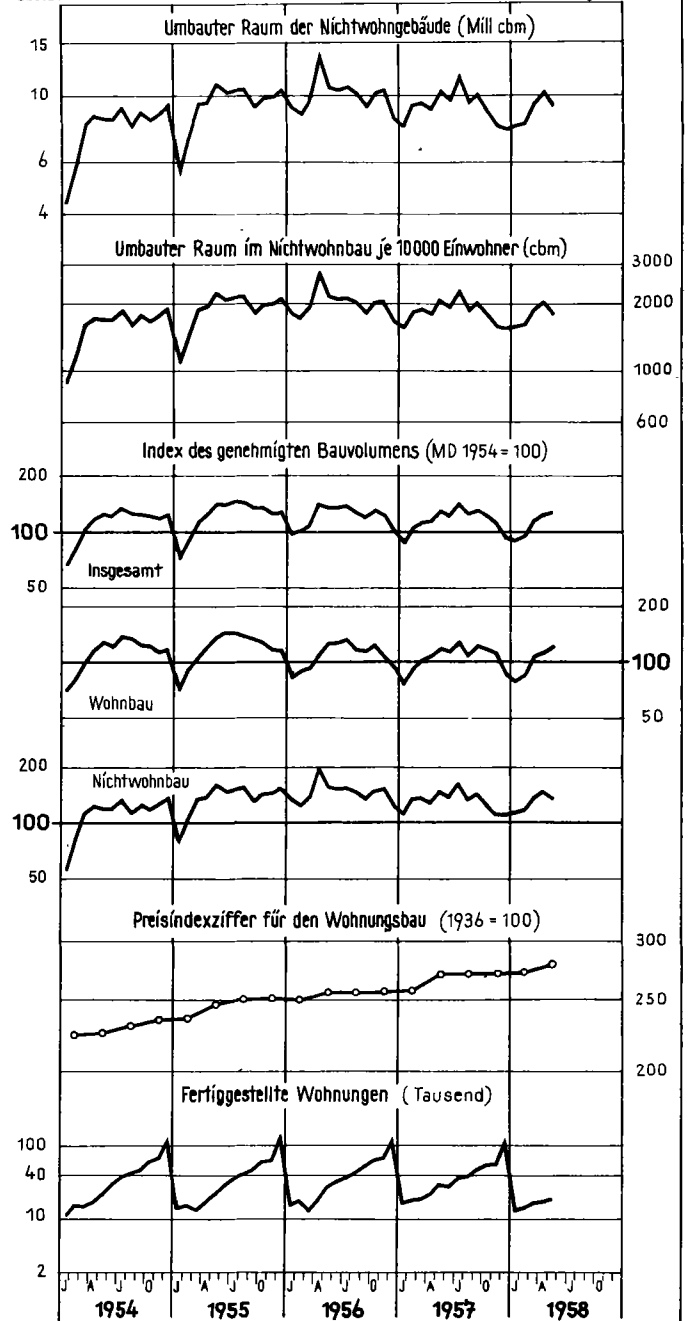
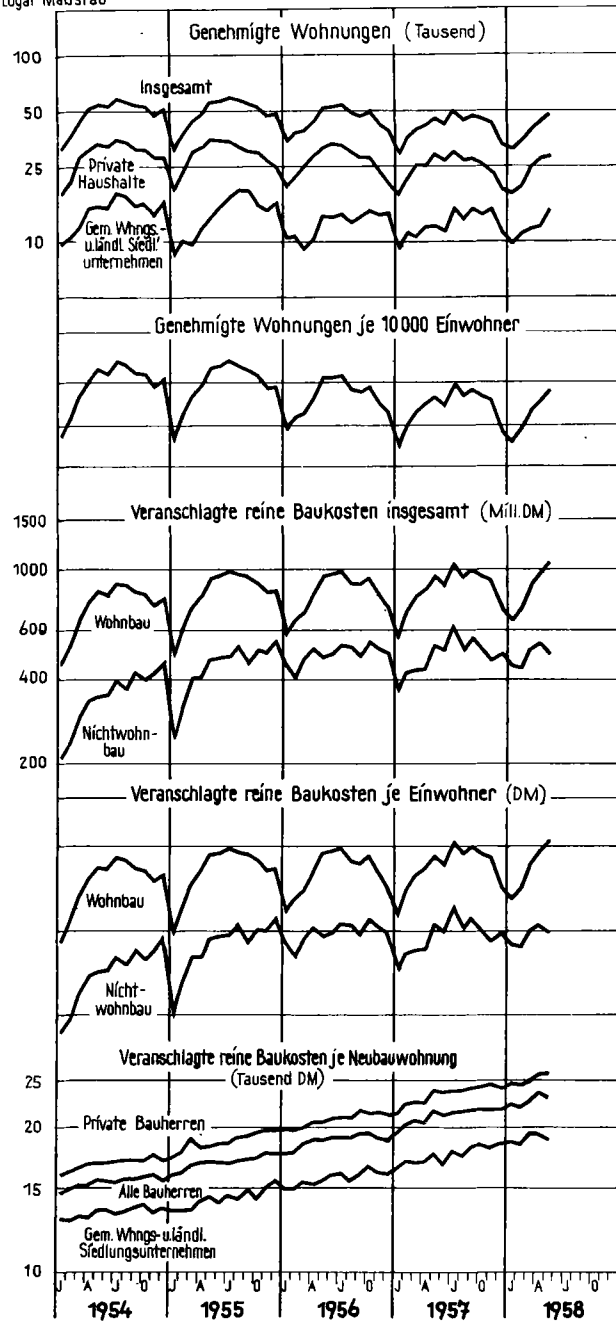
Nur noch 37,3 vH aller fertiggestellten Wohnungen hatten 1 bis 3 Räume; im Vorjahr waren es noch 41,8 vH und 1946 sogar noch 44,6 vH.

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

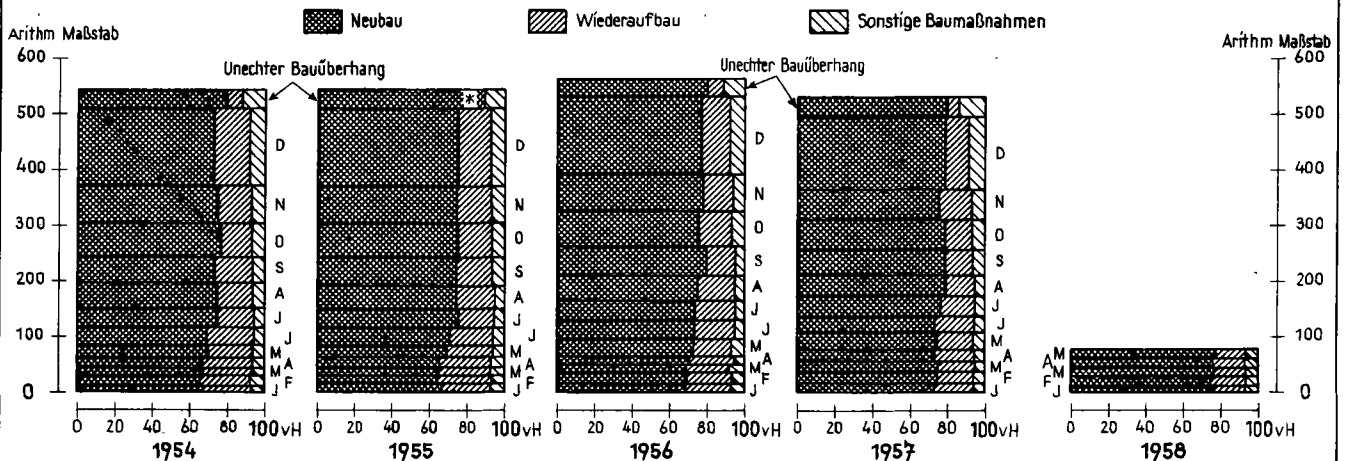
Logar Maßstab

Logar Maßstab

Logar Maßstab



INSGESAMT GEMELDETE FERTIGE WOHNUNGEN NACH BAUMASSNAHMEN (1000 Wohnungen)



Bauherr	Normal									
	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
	Neubau					Wiederaufbau				
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM
Wohn										
Behörden und Verwaltungen	263	314	1 021	60,1	20 172	13	23	73	4,0	1 582
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	4 248	4 474	14 216	889,7	268 980	66	165	583	33,7	10 409
Freie Wohnungsunternehmen	267	275	741	50,6	17 209	5	16	66	3,4	1 202
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	459	566	1 583	106,3	34 068	47	128	370	23,6	8 635
Private Haushalte	12 305	9 412	21 347	1 598,9	558 343	561	1 058	3 023	189,0	65 940
Bauherren insgesamt	17 542	15 040	38 908	2 705,6	898 772	692	1 390	4 115	253,7	87 768
Anstalten										
Behörden und Verwaltungen	52	308	9	-	27 722	5	5	-	-	428
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	4	26	2	-	1 676	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	13	39	9	-	2 876	2	9	1	-	692
Private Haushalte	10	18	9	-	1 162	1	2	-	-	153
Bauherren insgesamt	79	391	29	-	33 436	8	16	1	-	1 273
Büro										
Behörden und Verwaltungen	23	80	22	-	6 581	1	4	1	-	341
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	3	4	-	-	271	1	2	4	-	170
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	75	229	32	-	18 001	8	74	3	-	7 583
Private Haushalte	10	14	2	-	965	3	11	-	-	702
Bauherren insgesamt	111	327	56	-	25 818	13	91	8	-	8 796
Landwirtschaftliche										
Behörden und Verwaltungen	24	35	-	-	1 441	1	1	-	-	10
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	77	21	1	-	559	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	3 676	2 636	61	-	55 018	129	193	7	-	3 606
Private Haushalte	689	174	5	-	4 700	14	13	1	-	269
Bauherren insgesamt	4 469	2 866	67	-	61 718	144	207	8	-	3 885
Sonstige Nicht										
Behörden und Verwaltungen	412	871	68	-	62 926	15	41	17	-	2 687
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	180	66	3	-	2 577	2	1	-	-	19
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	2 136	3 434	149	-	130 539	83	237	48	-	12 021
Private Haushalte	3 031	589	29	-	21 642	47	53	4	-	2 601
Bauherren insgesamt	5 759	4 960	249	-	217 684	147	332	69	-	17 328
Samtliche										
Behörden und Verwaltungen	774	1 608	1 120	60,1	118 842	35	74	91	4,0	5 048
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	4 512	4 591	14 222	889,7	274 063	69	168	587	33,7	10 598
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	6 629	7 179	2 575	156,9	257 711	274	657	495	27,0	33 739
Private Haushalte	16 045	10 207	21 392	1 598,9	586 612	626	1 137	3 028	189,0	69 665
Bauherren insgesamt	27 960	23 584	39 309	2 705,6	1 237 428	1 004	2 036	4 201	253,7	119 050

*) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 1) d.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen und Freie Wohnungsunternehmen.

Genehmigungen

Nichtwohnbauten nach Bauherren *)

Mai 1958)

bau										Notbau	
Genehmigungen für					Insgesamt					Gebäude	Wohnungen
sonstige Baumaßnahmen											
Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veranschl. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veranschl. reine Baukosten		
Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	
<u>gebäude</u>											
-	-	22	1,3	594	276	337	1 116	65,4	22 348	3	6
-	-	52	2,6	530	4 314	4 639	14 851	926,0	279 919	-	-
-	-	-	-	-	272	291	807	54,0	18 411	-	-
6	3	113	8,7	3 344	512	697	2 066	138,6	46 047	-	-
53	33	3 828	259,4	71 379	12 919	10 503	28 198	2 047,3	695 662	84	101
59	36	4 015	272,0	75 847	18 293	16 467	47 038	3 231,3	1 062 387	87	107
<u>gebäude</u>											
-	-	9	-	6 467	57	313	18	-	34 617	1	-
-	-	-	-	-	4	26	2	-	1 676	-	-
-	-	5	-	1 428	15	48	15	-	4 996	16	-
-	-	1	-	420	11	20	10	-	1 735	-	-
-	-	15	-	8 315	87	407	45	-	43 024	17	-
<u>gebäude</u>											
-	-	2	-	748	24	84	25	-	7 670	-	-
-	-	-	-	50	4	6	4	-	491	1	-
1	1	5	-	5 528	84	304	40	-	31 112	2	-
-	-	2	-	63	13	25	4	-	1 730	-	-
1	1	9	-	6 389	125	419	73	-	41 003	3	-
<u>Betriebsgebäude</u>											
-	-	2	-	29	25	36	2	-	1 480	-	-
-	-	1	-	84	77	21	2	-	643	-	-
11	9	15	-	23 456	3 819	2 838	83	-	82 080	5	-
1	-	18	-	1 912	704	187	24	-	6 881	1	-
12	9	36	-	25 481	4 625	3 082	111	-	91 084	6	-
<u>wohngebäude</u>											
1	-	8	-	17 462	428	912	93	-	83 075	2	-
-	-	-	-	851	182	67	3	-	3 447	-	-
6	6	78	-	60 174	2 225	3 677	275	-	202 734	44	1
1	1	37	-	7 782	3 079	643	70	-	32 025	30	-
8	7	123	-	86 269	5 914	5 299	441	-	321 279	76	1
<u>Gebäude</u>											
1	-	43	1,3	25 300	810	1 682	1 254	65,4	149 190	6	6
-	-	53	2,6	1 515	4 581	4 759	14 862	926,0	286 176	1	-
24	19	216	8,7	93 930	6 927	7 855	3 286	192,6	385 380	67	1
55	34	3 886	259,4	81 556	16 726	11 378	28 306	2 047,3	736 033	115	101
80	53	4 198	272,0	202 301	29 044	25 674	47 708	3 231,3	1 558 777	189	108

noch: A. Baugenehmigungen

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾ nach Monaten und nach Ländern

Zeit Land	Wohnbau										Nichtwohnbau				
	insgesamt				darunter: Neubau						umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten		
	umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veran- schlagte reine Bau- kosten	umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten							
								absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum					
													ins- gesamt	absolut	je qm umb. Raum
1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM	1000 qm	Anzahl	1000 DM	DM			
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1950 MD	12 480	44 651	.	436 900	11 722 ^{a)}	39 591 ^{a)}	.	398 638 ^{a)}	10 100 ^{a)}	32 ^{a)}	7 054	1 183	185 627	145 174 ^{a)}	24 ^{a)}
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1956 Mai	17 178	51 942	.	957 861	14 611	40 164	.	756 568	18 800	52	10 721	913	478 489	337 051	34
Juni	17 428	52 022	.	974 248	14 940	40 039	.	771 083	19 300	52	10 484	1 026	497 923	352 932	37
Juli	17 757	52 964	.	994 727	14 799	40 255	.	773 486	19 200	52	10 572	1 133	532 940	382 053	41
August	15 796	47 642	.	886 609	13 414	36 891	.	702 788	19 100	52	10 213	1 156	530 370	382 759	41
September	15 609	46 328	.	881 418	14 566	36 995	.	722 406	19 500	53	9 151	979	485 541	345 892	41
Oktober	16 644	49 250	.	940 153	14 450	39 521	.	774 069	19 600	54	10 211	1 179	559 087	421 919	49
November	14 274	42 609	.	809 978	12 234	34 374	.	660 842	19 200	54	10 526	1 036	519 061	386 940	41
Dezember	12 639	38 994	.	726 132	10 700	31 014	.	585 160	18 900	55	8 380	665	495 924	361 451	49
1957 Januar	10 130	29 513	1 881,3	567 312	8 667	23 662	1 536,5	462 056	19 500	53	7 872	483	361 738	270 475	40
Februar	12 576	36 106	2 347,9	711 645	10 770	28 621	1 881,9	579 285	20 200	54	9 312	540	423 777	307 648	39
März	13 644	39 694	2 639,4	801 269	11 959	31 352	2 111,0	652 657	20 800	55	9 438	322	432 128	307 880	36
April	14 361	42 317	2 786,8	855 701	12 718	34 164	2 256,8	702 781	20 600	55	8 982	655	434 375	297 710	37
Mai	15 693	45 180	3 042,2	958 702	13 739	35 575	2 428,4	776 230	21 800	56	10 428	835	534 304	369 509	38
Juni	14 504	41 616	2 754,8	864 842	12 754	33 153	2 217,9	709 681	21 400	56	9 624	908	505 460	380 173	42
Juli	17 351	50 419	3 379,4	1064 260	15 186	40 219	2 723,7	869 585	21 600	57	11 693	888	624 459	467 099	43
August	15 570	44 286	2 957,6	939 823	13 911	36 298	2 450,4	787 475	21 700	57	9 340	747	502 442	360 750	42
September	16 393	46 948	3 111,6	1003 688	14 719	39 322	2 639,3	858 144	21 800	58	10 074	779	560 974	414 416	45
Oktober	15 606	44 057	2 909,1	947 966	13 806	36 070	2 416,1	791 377	21 900	57	8 788	752	506 986	369 253	46
November	14 988	43 077	2 855,4	919 156	13 159	35 345	2 374,7	769 674	21 800	58	7 870	756	461 771	339 810	47
Dezember	11 422	33 145	2 176,2	712 876	10 066	27 255	1 807,2	598 380	22 000	59	7 766	580	497 851	366 576	52
1958 Januar	10 548	30 062	2 028,5	652 246	9 318	24 296	1 677,7	542 419	22 300	58	7 871	503	443 522	324 901	46
Februar	11 576	33 756	2 231,5	724 322	10 054	27 078	1 808,0	594 279	21 900	59	7 955	536	431 279	320 020	44
März	14 028	39 251	2 769,0	863 219	12 296	31 042	2 243,4	703 902	22 700	57	9 430	683	511 791	389 514	46
April	15 101	42 587	2 949,9	972 069	13 443	34 079	2 398,2	801 234	23 500	60	10 225	645	537 368	403 519	42
Mai	16 467	47 038	3 231,3	1062 387	15 040	38 908	2 705,6	898 772	23 100	60	9 207	670	496 390	338 656	40
M a i 1958 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	747	2 344	148,8	49 834	724	2 042	134,3	45 184	22 100	62	339	26	22 277	15 944	48
Hamburg	522	1 658	110,7	37 427	376	1 094	77,6	25 729	23 500	68	181	10	11 465	2 589	45
Niederrhein	2 068	5 857	393,6	125 898	2 026	5 447	362,4	116 564	21 400	58	1 151	56	59 819	42 012	38
Bremen	289	945	59,9	17 609	209	659	43,0	11 503	17 500	55	312	15	14 105	6 733	29
Nordrh.-Westf.	4 672	13 232	887,8	305 974	4 125	10 999	748,2	258 183	23 500	63	1 942	139	117 948	88 227	48
Hessen	1 424	4 094	287,4	90 115	1 316	3 421	236,4	75 521	22 100	57	661	40	41 571	24 585	39
Rheinl.-Pfalz	966	2 845	194,6	62 018	874	1 981	147,5	48 971	24 700	56	549	64	34 943	27 504	52
Baden-Württ.	2 995	8 545	588,1	202 782	2 754	6 819	488,0	169 968	24 900	62	1 577	131	94 006	63 142	42
Bayern	2 783	7 518	560,4	170 730	2 636	6 446	468,2	147 149	22 800	56	2 495	189	100 256	67 920	29
Saarland 3)	419	987	115,8	3321 317	331	730	99,7	2531 632	3 470	7,6	...	7	...	...	...
Berlin (West)	570	2 325	124,0	40 811	304	1 174	60,0	20 326	17 300	67	214	18	17 291	15 758	76

a) Neu- und Wiederaufbau zusammen. - 1) Ab Januar 1956 nur Normalbau. - 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - 3) Ergebnisse für Monat April; Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

(Monat Mai 1958)

a) Wohnbau

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veranschl. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	darunter: Neubau			veranschl. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wieder- aufbau Brutto- wohnfläche je Wohnung	Behör- den und Verwal- tungen	Gemeinn. Woh- nungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Woh- nungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schaftsa- unter- nehmen	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter:	
		insgesamt	un- gebauter Raum	Wohn- ungen											Gemeinn. Woh- nungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haus- halte
	Anzahl	cbm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl					DM				
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	936	923	784,4	2,2	22,01	2 344	10,4	65,5	1,4	43,6	6,4	0,5	48,1	22 100	17 700	26 300
Hamburg	598	530	709,4	2,1	20,95	1 658	9,3	65,5	2,2	50,6	0,5	1,6	45,1	23 500	20 600	27 600
Niedersachsen	2 587	2 559	791,7	2,1	19,38	5 857	9,0	66,3	2,0	36,7	1,4	4,3	55,6	21 400	17 500	24 600
Bremen	310	277	754,5	2,4	26,52	945	14,2	63,4	0,3	66,2	-	3,2	30,3	17 500	15 800	26 300
Nordrhein-Westfalen	4 643	4 367	944,6	2,5	20,14	13 232	8,7	67,3	3,2	31,5	2,3	7,9	55,1	23 500	20 000	26 900
Hessen	1 442	1 388	948,1	2,5	19,59	4 094	8,9	68,0	1,5	37,5	0,1	5,4	55,5	22 100	17 800	25 500
Rheinland-Pfalz	1 191	1 118	781,8	1,8	18,72	2 845	8,6	73,1	3,3	19,2	1,3	2,6	73,6	24 700	20 100	26 800
Baden-Württemberg	3 078	2 971	927,0	2,3	27,77	8 545	11,7	71,0	2,1	32,5	1,6	1,2	62,6	24 900	19 300	28 700
Bayern	3 508	3 409	773,2	1,9	18,57	7 518	8,2	72,6	2,2	16,0	1,2	3,9	76,7	22 800	19 300	24 100
Bundesgebiet	18 293	17 542	857,4	2,2	20,91	47 038	9,3	68,8	2,4	31,6	1,7	4,4	59,9	23 100	18 900	26 200
Saarland ¹⁾	649	390	848,7	1,9	3,26	987	9,7	132,1	0,1	9,9	-	0,2	89,8	3 470	2 900	3 550
Berlin (West)	251	166	1831,3	7,1	18,31	2 325	10,4	53,1	0,8	41,9	6,6	0,3	50,4	17 300	15 400	23 400
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	159	151	1092,7	3,3	5,17	589	2,6	63,4	0,2	48,0	-	7,1	44,7	20 600	16 500	25 500
Hamburg	598	530	709,4	2,1	20,95	1 658	9,3	65,5	2,2	50,6	0,5	1,6	45,1	23 500	20 600	27 600
Niedersachsen	392	377	1328,9	4,0	4,89	1 659	2,6	65,3	4,3	46,4	1,9	10,1	37,3	19 100	16 500	24 200
Bremen	310	277	754,5	2,4	26,52	945	14,2	63,4	0,3	66,2	-	3,2	30,3	17 500	15 800	26 300
Nordrhein-Westfalen	1 865	1 670	1144,3	3,3	10,22	7 015	4,6	65,4	1,9	36,0	3,3	11,3	47,5	22 400	20 700	26 200
Hessen	293	254	1574,8	4,8	7,14	1 640	3,6	64,2	0,1	61,5	-	11,3	27,1	20 400	18 500	28 100
Rheinland-Pfalz	116	90	1055,6	2,9	3,30	524	1,6	61,8	8,8	35,3	6,1	8,2	41,6	22 300	20 100	29 300
Baden-Württemberg	537	481	1357,6	4,0	7,76	2 577	3,5	67,0	0,9	55,8	1,6	1,6	40,1	22 100	18 900	29 400
Bayern	510	480	1062,5	2,8	4,29	1 724	1,9	70,2	1,4	32,2	2,3	7,3	56,8	23 600	20 100	26 900
Bundesgebiet	4 780	4 310	1118,3	3,2	7,75	18 331	3,6	65,7	1,9	44,9	2,1	7,9	43,2	21 700	19 100	26 700
Saarland ¹⁾	21	10	1300,0	3,1	0,31	66	0,6	67,7	-	3,0	-	-	97,0	3 750	1 500	3 910
Berlin (West)	251	166	1831,3	7,1	18,31	2 325	10,4	53,1	0,8	41,9	6,6	0,3	50,4	17 300	15 400	23 400

1) Ergebnisse für Monat April; Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude				unbauter Raum		Von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf					auf einen cbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	insgesamt	darunter: Neubau			veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	entfallen auf				Bauherren insgesamt	darunter:			
		insgesamt	unbauter Raum	Wohnungen				Behörden und Verwaltungen	Gemeinnutz- u. ländl. Siedl.- untern	Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen 1)	Private Haushalte		Behörden und Verwaltungen	Gemeinnutz- u. ländl. Siedl.- untern	Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen 1)	Private Haushalte
Anzahl	cbm	Anzahl	DM	1000 cbm	cbm	DM										
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	467	453	726,3	0,03	9,84	339	1 497	36,0	0,9	58,1	5,0	48,5	79,2	35,0	30,0	33,8
Hamburg	124	82	707,3	-	6,42	181	1 013	6,6	4,4	73,5	15,5	44,6	125,6	56,1	27,7	48,2
Niedersachsen	1 664	1 633	685,2	0,02	9,21	1 151	1 772	8,9	0,5	85,0	5,6	37,5	77,4	42,8	33,4	36,9
Bremen	104	88	2 670,5	0,09	21,24	312	4 698	4,8	5,4	88,8	1,0	28,7	74,5	67,6	23,1	36,7
Wortrhein-Westfalen	1 835	1 799	1 015,0	0,04	7,76	1 942	1 278	20,1	1,2	56,7	22,0	48,3	90,5	54,2	36,3	39,3
Hessen	817	792	805,6	0,04	9,04	661	1 437	8,9	2,7	80,8	7,6	38,5	57,1	33,6	37,2	33,1
Rheinland-Pfalz	639	624	852,6	0,05	10,54	549	1 657	23,7	0,7	69,9	5,7	51,7	91,7	57,3	39,5	30,7
Baden-Württemberg	1 898	1 843	807,9	0,04	12,87	1 577	2 160	22,0	1,5	70,6	5,9	42,4	59,6	24,8	37,8	34,3
Bayern	3 203	3 104	746,8	0,04	10,91	2 495	2 714	6,7	0,7	86,1	6,5	29,3	68,1	29,5	26,3	28,7
Bundesgebiet	10 751	10 418	820,1	0,04	9,77	9 207	1 812	14,6	1,3	74,6	9,5	39,6	76,3	43,4	32,6	35,8
Saarland 2)	308	212	...	0,02	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Berlin (West)	157	151	1 377,5	0,09	7,76	214	960	33,7	2,3	58,9	5,1	75,8	80,5	79,2	77,4	25,6
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	66	65	1 261,5	0,05	3,52	82	362	72,0	1,2	24,4	2,4	68,7	85,4	24,0	25,4	33,5
Hamburg	124	82	707,3	-	6,42	181	1 013	6,6	4,4	73,5	15,5	44,6	125,6	56,1	27,7	48,2
Niedersachsen	163	161	1 515,5	0,02	2,83	245	377	5,3	2,0	90,2	2,5	48,2	78,8	27,0	47,1	40,7
Bremen	104	88	2 670,5	0,09	21,24	312	4 698	4,8	5,4	88,8	1,0	28,7	74,5	67,6	23,1	36,7
Wortrhein-Westfalen	621	609	1 343,2	0,04	3,90	874	575	20,0	2,2	54,9	22,9	56,3	106,2	53,6	42,3	43,1
Hessen	126	115	1 487,0	0,06	3,64	180	391	16,1	4,5	76,1	3,3	46,2	51,9	45,0	45,5	34,8
Rheinland-Pfalz	49	44	3 477,3	0,32	4,73	161	486	41,6	1,9	56,5	-	90,8	108,5	70,0	77,7	0,0
Baden-Württemberg	242	230	1 721,7	0,04	3,71	420	575	36,9	0,7	57,9	4,5	51,3	53,3	84,0	50,1	44,9
Bayern	255	243	1 584,4	0,05	2,87	429	467	13,3	0,9	81,4	4,4	41,4	73,4	34,5	37,0	35,8
Bundesgebiet	1 750	1 637	1 552,8	0,05	3,88	2 884	568	20,2	2,4	67,6	9,8	51,5	83,3	54,1	42,2	42,7
Saarland 2)	24	19	...	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Berlin (West)	157	151	1 377,5	0,09	7,76	214	960	33,7	2,3	58,9	5,1	75,8	80,5	79,2	77,4	25,6

1) Einschl. Freie Wohnungsunternehmen. - 2) Ergebnisse für Monat April.

B. Baufertigstellungen

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar bis Mai nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau														Wohnungen in Notwohnbauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten						Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten		
	Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter:		insgesamt	davon mit						
						Geb. gem. Wohn.-u. ldl. Siedl.-unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr			
														Wohnräume einschl. Küchen	
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															
Anzahl															
Wohnräume einschl. Küchen															
Anzahl															
1000 cbm															

1) Ergebnisse für Monat Januar bis April.

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar bis Mai 1958 nach Ländern

Land	Wohnbauten				Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	darunter: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung in	
		Gebäude	Wohn- ungen je Geb- äude	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner								
						über	unter	1 und 2	3	4	5 u. mehr	Neubau	Wieder- aufbau
						50 000 Einwohner		Wohnräume einschl. Küchen					
Schleswig - Holstein	1 174	1 124	1,8	2 534	11,2	21,0	79,0	8,6	24,0	39,0	28,4	4,1	3,7
Hamburg	736	514	2,5	3 222	18,0	100,0	-	14,0	21,2	46,6	18,2	3,9	3,6
Niedersachsen	3 057	2 986	2,0	6 919	10,7	34,7	65,3	5,4	20,6	51,3	22,7	4,2	3,6
Bremen	388	301	5,4	2 008	30,2	100,0	-	9,0	30,4	51,8	8,8	3,6	3,9
Nordrhein - Westfalen	10 621	9 341	2,8	35 728	23,5	62,9	37,1	11,2	29,1	43,7	16,0	3,9	3,4
Hessen	1 680	1 550	2,8	5 618	12,2	54,6	45,4	10,5	27,4	43,4	18,7	3,9	3,2
Rheinland - Pfalz	1 340	1 197	1,9	3 532	10,7	39,4	60,4	9,9	34,5	31,6	24,0	4,1	3,2
Baden - Württemberg	4 127	3 890	2,2	11 168	15,3	32,1	67,9	6,4	22,2	45,9	25,5	4,3	3,6
Bayern	2 833	2 727	2,3	7 631	8,3	38,4	61,6	11,7	32,8	33,6	21,9	3,8	3,5
Bundesgebiet	25 956	23 630	2,5	78 360	15,4	53,1	46,9	9,9	27,4	43,3	19,4	4,0	3,4
Saarland ¹⁾	964	604	2,2	1 954	19,2	34,6	65,4	8,6	36,7	33,1	21,6	4,1	3,4
Berlin (West)	539	338	9,5	5 929	26,6	100,0	-	26,9	37,4	29,4	6,3	3,1	3,1

1) Ergebnisse für Monat Januar bis April.

III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken

A. Wohnungen

1. Bauvolumen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Zahl der Wohnungen

Zeit	Wohnungen						darunter: Neubauwohnungen					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
Sozialer Wohnungsbau überhaupt												
1955 JS 1)	309 101	36 009	118 538	124 559	24 163	5 832	213 774	14 489	78 922	95 810	19 509	5 044
1956 JS 1)	394 887	50 144	143 414	158 238	33 966	9 125	290 449	26 485	101 711	125 700	28 399	8 154
1957 JS	211 197	17 137	64 620	91 850	26 050	11 540	163 477	10 343	46 734	73 011	22 498	10 891
1958 1.Vj.	33 776	2 204	8 317	15 898	5 173	2 184	28 787	1 598	6 778	13 591	4 705	2 115
2.Vj.												
3.Vj.												
4.Vj.												
darunter: mit öffentlichen Baudarlehen allein geförderte Bauvorhaben												
1955 JS	309 101	36 009	118 538	124 559	24 163	5 832	213 774	14 489	78 922	95 810	19 509	5 044
1956 JS	394 887	50 144	143 414	158 238	33 966	9 125	290 449	26 485	101 711	125 700	28 399	8 154
1957 JS	188 705	15 049	57 107	82 182	23 369	10 998	145 327	8 583	40 666	65 208	20 287	10 383
1958 1.Vj.	22 180	1 532	5 573	9 629	3 586	1 860	18 593	1 075	4 396	8 069	3 253	1 800
2.Vj.												
3.Vj.												
4.Vj.												
darunter: vollgeforderte reine Wohnbauten 2)												
1955 JS	259 826	29 023	99 512	105 952	20 367	4 972	190 310	12 336	70 301	85 884	17 353	4 436
1956 JS	333 472	40 232	122 487	133 752	29 050	7 951	259 025	22 864	92 203	111 337	25 313	7 308
1957 JS	157 983	11 409	46 997	69 311	20 400	9 866	130 110	7 176	36 378	58 559	18 532	9 465
1958 1.Vj.	19 486	1 253	4 828	8 471	3 228	1 706	16 918	961	3 995	7 332	2 974	1 656
2.Vj.												
3.Vj.												
4.Vj.												

1) Die mit Zins- und Tilgungsbeihilfen geförderten Wohnungen (im Jahre 1955 11 618 Wohnungen insgesamt, im Jahre 1956 28 435 Wohnungen insgesamt) liegen in der Gliederung nach der Raumzahl in diesen Jahren nicht vor. - 2) In Nordrhein-Westfalen enthalte auch vollgeforderte Baumaßnahmen einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 und 7 nur bei gesondert ausgewiesenen Ländern, nicht aber bei Nordrhein-Westfalen und bei der Bundessumme, zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel ohne Einschränkung in Bezug gesetzt werden.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen - Arbeitsreihe 4

2. Bautätigkeit¹⁾ der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft²⁾

Zeit	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung für Dritte	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung für Dritte
Grundzahlen						
1958 Januar	4 500	3 400	1 100	5 100	3 900	1 200
Februar	5 400	4 200	1 200	6 300	5 500	800
März	8 400	7 400	1 000	6 200	5 200	1 000
April	13 800	12 000	1 800	4 900	4 200	700
Mai	14 000	12 700	1 300	5 500	4 700	800
Monatsdurchschnitt 1957 = 100						
1958 Januar	31,7	28,1	54,8	34,8	31,7	51,3
Februar	37,7	34,6	57,3	42,8	44,1	35,9
März	59,0	60,4	50,0	42,6	41,7	47,4
April	97,1	98,1	90,1	33,8	33,8	33,4
Mai	98,9	104,3	64,9	37,8	38,4	34,5

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfverbände angeschlossen ist. Die Prüfverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

2) Bundesgebiet und Berlin (West).

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft (Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. Erwerbstätigkeit

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermöbelherstellung) (39 c1)	Schornstein- u. Gebäudereinigung (ohne Gebäudereinigung) (39 d1)
Bundesgebiet							
1955 März	16 442 277	1 465 251	30 682	1 045 308	154 620	226 960	7 681
September	17 806 623	1 965 390	32 383	1 469 694	173 906	280 674	8 733
1956 März	17 531 413	1 696 350	33 528	1 228 951	171 445	253 612	8 814
September	18 609 363	2 054 717	34 961	1 527 687	187 422	295 144	9 503
1957 März	18 464 590	1 898 488	35 196	1 389 492	183 450	280 826	9 524
September	18 966 907	2 013 757	36 151	1 474 459	194 151	298 828	10 168
1958 März	18 319 805	1 570 448	36 460	1 092 316	185 453	246 350	9 869
31. März 1958 nach Ländern							
Schlesw.-Holst.	714 261	70 440	1 245	53 610	6 429	8 796	360
Hamburg	758 435	56 791	1 973	37 472	7 556	9 400	390
Niederrhein	2 208 835	204 388	3 747	153 902	20 508	25 008	1 223
Bremen	267 067	17 493	523	12 045	2 269	2 532	124
Nordrh.-Westf.	6 081 132	541 597	12 686	383 935	61 298	80 514	3 164
Hessen	1 587 538	133 574	3 562	86 152	16 951	26 107	802
Rheinl.-Pfalz	996 399	91 025	2 319	62 793	11 120	14 063	730
Baden-Württbg.	2 741 962	234 670	6 099	148 964	28 615	50 086	906
Bayern	2 964 176	220 470	4 306	153 443	30 707	29 844	2 170
Berlin (West)							
1958 März	835 966	62 803	1 376	39 771	10 373	10 598	685

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit — Beruf — Land	Arbeitslose		Von den Arbeitslosen waren Heimatvertriebene		Monatliche Vermittlungen in Bauberufe		Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe (24)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter in Notstandsarbeit	
<u>Bundesgebiet¹⁾</u>							
1951 JD	1 432 323	201 708	461 382	68 288	78 745	23 991	12 213
1954 JD	1 220 607	221 639	321 045	62 738	83 574	23 364	19 025
1955 JD	928 308	183 935	234 077	45 313	71 223	16 156	33 930
1956 JD	761 412	184 258	178 765	40 155	63 107	7 927	36 544
1957 JD	662 334	169 816	150 938	39 622	56 055	5 799	30 659
1957 Oktober	368 637	27 543	.	.	56 123	5 542	51 600
November	479 116	65 134	.	.	54 475	4 151	29 376
Dezember	1 212 866	545 036	262 519	117 664	31 176	2 322	5 038
1958 Januar	1 432 067	667 254	.	.	37 314	3 031	10 889
Februar	1 324 936	589 029	.	.	53 324	3 908	23 582
März	1 108 231	436 272	232 275	92 579	60 487	6 881	29 661
April	589 682	87 254	.	.	98 073	11 768	40 052
Mai	469 917 a)	43 777	.	.	63 643	6 661	41 908
<u>Mai 1958 nach ausgewählten Berufen²⁾</u>							
Maurer	.	2 319	.	.	.	.	12 929
Zimmerer (ohne Helfer)	.	1 751	.	.	.	.	4 578
Dachdecker (ohne Helfer)	.	323	.	.	.	.	297
Maler und Lackierer	.	2 375	.	.	.	.	4 539
<u>Mai 1958 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	39 039	2 120	.	.	4 259	1 407	898
Hamburg	16 918	323	.	.	3 063	—	1 275
Niedersachsen	89 602	7 414	.	.	9 194	1 182	4 352
Bremen	10 301	219	.	.	924	33	391
Nordrhein-Westfalen	98 957	5 584	.	.	15 806	48	13 436
Hessen	41 812	4 496	.	.	4 652	410	2 591
Rheinland-Pfalz	25 306	5 533	.	.	3 824	237	916
Baden-Württemberg	26 163	1 220	.	.	7 126	142	10 015
Bayern	121 819	16 868	.	.	14 795	3 202	8 034
<u>Berlin (West)</u>							
1958 Mai	86 601	3 310	.	.	3 261	117	316

1) Ohne Saarland.- 2) Ohne Berlin (West).- a) Einschl. 11 358 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.- b) Berechnet auf Grund von Monatswerten.- c) Berechnet auf Grund von Quartalswerten.
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Notstandsarbeiter nach Arten der Maßnahmen¹⁾

Zeit Art der Maßnahme	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Bundes- gebiet	Berlin (West) ²⁾
Insgesamt											
1950 JD	5 954	515	11 367	3 124	9 116	7 071	2 325	7 524	23 360	70 356	.
1954 JD	6 952	1 459	13 424	1 462	4 088	3 872	2 418	5 696	16 670	56 041	11 472
1955 JD	5 967	1 784	10 404	1 217	3 024	3 579	1 898	4 376	14 627	46 876	14 035
1956 JD	3 255	1 060	4 278	467	1 178	1 569	1 266	1 103	8 369	22 545	11 674
1957 JD	3 310	705	3 320	124	658	1 089	831	636	6 716	17 390	10 782
1957 Oktober	3 754	576	3 263	17	294	1 119	874	393	8 398	18 688	9 904
November	2 989	344	2 655	79	249	1 090	807	334	7 446	15 993	9 382
Dezember	514	334	360	90	149	125	271	315	2 413	4 571	7 942
1958 Januar	643	402	372	27	209	198	36	257	1 376	3 520	8 103
Februar	774	618	952	42	294	412	139	428	1 689	5 348	9 058
März	2 537	610	1 610	31	381	650	566	547	2 746	9 678	9 303
April	4 681	1 081	3 665	33	463	1 625	930	567	8 008	21 053	9 443
Mai	5 041	1 147	4 179	14	385	1 422	943	525	9 645	23 301	8 516
Mai 1958 nach Arten der Maßnahmen in vH											
Landwirtschaftl. Maßnahmen	43,6	-	56,9	-	-	27,3	18,4	7,4	15,4	28,6	0,2
Forstwirtschaftl. Maßnahmen	2,3	-	8,6	-	18,2	2,8	31,0	6,5	5,5	6,2	4,2
Verkehrsmaßnahmen	30,7	-	15,0	-	-	4,5	5,4	1,5	34,7	24,2	0,2
Baugeländerschließungs- maßnahmen	4,6	-	0,2	100,0	-	-	4,1	23,2	2,2	2,7	5,2
Versorgungsanlagenmaßnahmen	18,8	-	17,5	-	23,9	52,9	39,7	45,0	36,0	28,3	5,0
Übrige Maßnahmen	-	100,0	1,8	-	57,9	12,5	1,4	16,4	6,2	10,0	85,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Ohne Stammarbeiter.- 2) In den Angaben für das Bundesgebiet nicht enthalten.
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

4. Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe										2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden									
	Arbeitnehmer					verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern					Arbeitnehmer					verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern				
	Be- troffene Betrie- be	direkt Betei- ligte	indirekt Betei- ligte	ins- gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...	Arbeitsstunden				Be- troffene Betrie- be	direkt Betei- ligte	indirekt Betei- ligte	ins- gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von ...	Arbeitsstunden				Be- troffene Betrie- be	direkt Betei- ligte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089		
1954	18	206	2	208	208	-	-	298	299	15	826	83	909	55	61	793	33 074	34 053		
1955	512	6 904	315	7 219	2 001	4 185	1 033	84 121	86 679	2	32	24	56	56	-	-	71	140		
1956	48	228	8	236	-	199	37	5 017	5 121	2	194	15	209	209	-	-	603	663		
1957	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	293	-	293	271	-	22	1 180	1 180		
1958 I. Vj.	45	335	1	336	293	17	26	1 399	1 417	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

C. Industrie

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) für ausgewählte hauptbeteiligte 1) Industriegruppen

Zeit ²⁾	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter		
Anzahl					1000	1000 DM			
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)									
1950	JD	47 187	4 796 894	742 114	4 054 780	770 034	984 078	280 051	6 699 562
1954	JD	50 784	6 061 607	991 972	5 069 635	959 700	1 623 956	502 708	11 745 263
1955	JD	51 515	6 576 150	1 078 465	5 497 685	1 040 322	1 874 519	582 533	13 875 939
1956	JD	52 884	6 990 974	1 171 216	5 819 758	1 079 342	2 136 786	680 585	15 470 512
1957	JD	52 609	7 221 064	1 236 766	5 984 294	1 051 994	2 283 695	752 162	16 629 237
1957	Juli	52 674	7 279 883	1 242 772	6 037 111	1 064 114	2 345 765	748 485	16 980 813
	August	52 673	7 327 884	1 252 055	6 075 829	1 048 116	2 358 647	745 743	16 781 110
	September	52 651	7 353 660	1 255 542	6 098 118	1 044 939	2 253 166	751 978	17 264 799
	Oktober	52 619	7 372 616	1 258 634	6 113 982	1 100 429	2 340 539	758 749	18 343 449
1958	November	52 584	7 359 360	1 261 844	6 097 516	1 076 278	2 390 075	786 836	17 664 721
	Dezember	52 572	7 262 216	1 260 253	6 001 963	1 020 848	2 423 466	863 236	17 011 553
	Januar	51 912	7 208 445	1 261 541	5 946 904	1 061 529	2 402 458	801 564	16 500 049
	Februar	52 106	7 198 524	1 265 591	5 932 933	976 889	2 159 533	799 059	15 487 786
	März	52 295	7 211 477	1 269 573	5 941 904	1 029 552	2 270 849	808 925	17 126 543
	April	52 297	7 302 395	1 291 254	6 011 141	1 039 452	2 392 730	811 285	16 591 299
	Mai	52 299	7 306 681	...	...	1 025 153	2 458 894	817 325	16 512 397
Industrie der Steine und Erden									
1950	JD	4 220	194 447	21 261	173 186	34 562	44 177	6 605	178 471
1954	JD	4 999	233 541	27 169	206 372	42 096	71 809	11 496	338 887
1955	JD	5 116	248 057	29 018	219 039	44 890	82 583	13 369	400 627
1956	JD	5 318	257 093	31 162	225 931	45 899	92 413	15 480	432 463
1957	JD	5 298	253 921	32 247	221 674	42 992	94 856	17 082	454 475
1957	Juli	5 307	271 160	32 589	238 571	48 283	106 662	17 484	521 544
	August	5 300	269 475	32 699	236 776	47 067	105 167	16 897	515 039
	September	5 302	265 598	32 659	232 939	44 411	98 517	16 925	486 206
	Oktober	5 295	259 584	32 493	227 091	44 571	99 947	17 082	519 554
1958	November	5 271	251 351	32 337	219 014	41 618	95 889	17 338	481 494
	Dezember	5 255	226 659	32 239	194 420	36 653	89 513	20 920	367 966
	Januar	5 144	204 244	31 578	172 666	32 237	74 405	17 134	288 873
	Februar	5 142	203 212	31 552	171 660	28 794	64 879	16 728	278 921
1958	März	5 141	216 849	31 737	185 112	33 106	74 576	16 929	351 247
	April	5 136	243 896	32 221	211 675	38 750	90 732	17 334	465 867
	Mai	5 129	254 728	...	...	42 035	101 872	17 509	513 469

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-
gruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte
Jahresdurchschnitt, für die übrigen Merkmale Monatsdurchschnitt.

b) für ausgewählte beteiligte 1) Industriegruppen und -zweige

Zeit		Industrie der Steine und Erden							
		insgesamt	Naturstein- industrie 2)	Sand- und Kiesindustrie 2)	Gew.u. Aufber.v.2) Schiefer,Kohlen,Kalk u.somst.Mineralien	Zement- industrie 2)	Kalk- industrie 2)	Gips- und Kreide- industrie 2)	Ziegel- industrie 2)
<u>Beschäftigte (Anzahl)</u>									
1950	JD	194 498	34 005	6 801	10 553	17 984	15 395	2 755	53 541
1954	JD	235 847	42 045	9 361	12 009	21 165	16 434	3 137	56 404
1955	JD	249 940	43 753	9 997	12 806	22 100	16 854	3 202	58 198
1956	JD	260 007	45 322	11 748	13 402	21 923	17 023	3 283	58 897
1957	JD	255 898	43 871	11 563	13 178	21 739	16 642	3 294	56 610
1957	Juli	273 222	48 155	11 987	13 511	22 022	16 799	3 399	63 882
	August	271 575	47 671	11 954	13 376	21 922	16 780	3 380	63 286
	September	267 622	47 203	11 836	13 167	21 631	16 849	3 320	61 065
	Oktober	261 315	46 546	11 748	12 909	21 424	16 664	3 199	57 348
1958	November	253 029	45 073	11 611	12 807	21 343	16 474	3 145	53 405
	Dezember	228 019	37 932	10 866	12 497	21 126	15 820	2 912	46 146
	Januar	206 089	28 397	9 945	12 207	20 946	15 307	2 888	39 494
	Februar	204 853	27 132	9 976	11 962	21 038	15 509	2 896	38 626
	März	218 645	31 774	10 504	12 118	20 859	15 787	2 991	43 057
	April	245 893	40 442	11 193	12 455	20 928	16 078	3 127	53 216
	Mai	256 550	44 077	11 550	12 091	20 864	15 760	3 153	58 437
<u>Umsatz (1000 DM)</u>									
1950	MD	181 094	17 880	6 775	6 293	39 438	16 115	2 548	39 483
1954	MD	344 035	33 000	15 461	10 341	79 059	26 897	3 961	57 653
1955	MD	404 997	39 992	18 998	11 932	88 889	31 731	4 362	66 443
1956	MD	438 360	45 979	22 667	13 185	89 198	33 820	4 866	68 548
1957	MD	459 530	49 165	23 278	14 198	91 993	36 159	5 152	68 561
1957	Juli	527 371	59 964	26 877	15 937	112 048	37 699	5 712	79 547
	August	521 556	59 558	27 886	15 058	109 129	39 373	5 681	76 299
	September	492 286	56 855	26 413	14 763	101 076	37 244	5 311	71 879
	Oktober	524 869	62 804	27 670	15 799	104 573	40 043	5 136	77 512
1958	November	486 993	55 525	25 476	14 401	96 528	35 588	4 963	73 058
	Dezember	371 140	40 929	19 825	12 453	56 593	29 219	3 577	57 145
	Januar	292 132	23 974	14 475	12 203	41 943	28 711	3 669	40 290
	Februar	281 695	23 006	13 155	10 848	46 921	27 650	3 856	35 737
1958	März	354 095	32 292	17 890	13 376	66 273	33 537	4 564	44 748
	April	471 865	43 241	24 804	13 023	106 808	40 579	5 639	64 535
	Mai	518 762	53 783	28 051	13 214	114 581	38 444	5 550	77 850

Anmerkung 1) und 2) siehe Seite 22.

noch: C. Industrie

noch: 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

noch: Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

noch: b) für ausgewählte beteiligte 1) Industriegruppen und -zweige

noch: Industrie der Steine und Erden							
Zeit	Grobsteinzeug- industrie 2)	Feuerfeste Industrie 2)	Betonstein- industrie 2)	Kalk- sandstein- industrie 2)	Bims- industrie 2)	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie 2)	Asbestzement- waren- industrie 2)
Beschäftigte (Anzahl)							
1950 JD	3 277	16 389	15 267	3 675	4 870	3 646	1 126
1954 JD	3 913	18 704	28 037	4 864	8 794	3 575	2 075
1955 JD	4 237	20 985	32 335	5 231	8 808	3 970	2 498
1956 JD	4 590	21 590	33 986	5 676	9 355	3 741	3 400
1957 JD	4 947	21 676	34 406	5 656	8 424	3 668	4 006
1957 Juli	4 955	21 852	36 557	6 040	9 752	3 764	4 243
August	4 992	21 906	36 530	5 862	9 547	3 772	4 292
September	4 992	21 954	36 129	5 899	9 283	3 748	4 287
Oktober	4 938	21 827	35 699	5 885	9 001	3 709	4 267
November	4 903	21 849	34 824	5 771	7 891	3 550	4 287
Dezember	4 866	21 682	31 289	4 633	5 405	3 368	4 200
1958 Januar	4 842	22 035	28 359	3 825	4 625	2 990	4 269
Februar	4 804	21 972	28 620	4 648	4 469	2 000	4 265
Marz	4 769	21 858	30 450	5 398	5 775	3 089	4 250
April	4 716	21 769	33 734	5 984	8 559	3 234	4 270
Mai	4 761	21 598	35 041	6 121	9 268	3 251	4 430
Umsatz (1000 DM)							
1950 MD	3 475	15 581	12 066	4 892	5 916	3 977	1 295
1954 MD	6 637	27 235	38 819	8 919	16 428	6 253	4 248
1955 MD	7 567	33 302	49 693	10 854	18 822	7 458	5 489
1956 MD	8 580	36 674	52 984	12 256	20 955	7 365	7 751
1957 MD	8 859	39 223	57 549	12 902	19 912	7 587	10 058
1957 Juli	9 068	40 626	64 521	15 020	23 649	8 532	11 882
August	8 796	40 067	65 532	14 902	22 202	8 593	11 725
September	8 835	38 158	63 171	12 940	20 109	8 040	11 428
Oktober	9 290	42 169	66 714	14 728	20 966	8 244	11 971
November	8 328	40 151	62 386	14 479	19 342	7 723	11 901
Dezember	7 767	39 108	52 564	8 028	14 549	6 078	10 965
1958 Januar	7 390	42 084	38 334	5 366	10 437	4 980	7 668
Februar	8 962	38 665	34 698	7 098	9 714	4 633	6 558
Marz	7 576	42 005	44 157	10 455	11 782	5 866	8 200
April	8 393	39 600	56 940	16 350	19 571	7 509	9 274
Mai	9 213	37 601	64 551	16 849	24 078	7 738	11 106

Zeit	Sägewerke u. holzverarbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauanteile- Industrie 2)	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau) 2)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund-2) heitstechn. Anlagen
Beschäftigte (Anzahl)							
1950 JD	87 651	18 923	.	.	118 064	.	.
1954 JD	84 319	17 881	.	.	144 006	54 843	20 995
1955 JD	88 666	17 613	.	.	159 882	60 854	23 082
1956 JD	89 917	19 093	5 395	13 660	174 194	67 725	25 337
1957 JD	88 826	18 991	5 794	13 784	183 951	70 898	26 093
1957 Juli	90 851	19 293	5 933	13 714	184 451	71 526	25 748
August	90 196	19 326	5 946	13 835	185 548	71 219	26 352
September	89 348	19 572	5 945	13 944	187 253	72 003	26 696
Oktober	88 830	19 593	5 910	14 029	186 989	71 912	26 803
November	87 607	19 225	5 880	14 170	186 473	71 479	26 718
Dezember	85 146	18 875	5 812	14 097	184 810	71 040	26 249
1958 Januar	82 085	18 532	5 614	13 795	181 663	69 123	25 333
Februar	81 947	18 348	5 485	13 808	180 504	68 237	24 960
Marz	83 576	18 370	5 456	13 707	179 516	67 454	24 635
April	85 017	18 841	5 467	13 674	180 824	68 087	24 569
Mai	85 952	18 862	5 497	13 612	180 696	68 007	24 660
Umsatz (1000 DM)							
1950 MD	114 254	16 023	.	.	105 470	.	.
1954 MD	162 139	23 903	.	.	215 751	76 383	31 717
1955 MD	189 349	25 457	.	.	270 215	93 087	38 438
1956 MD	196 511	31 431	8 745	27 800	299 390	104 046	45 877
1957 MD	194 921	33 360	8 934	26 097	344 318	121 719	49 041
1957 Juli	208 456	35 827	9 073	25 310	350 599	126 823	46 695
August	207 710	37 063	8 778	27 370	327 384	115 963	45 902
September	201 039	36 949	8 341	26 834	387 136	126 216	51 888
Oktober	213 257	38 691	8 721	31 593	373 527	123 770	55 399
November	194 940	36 494	7 952	29 691	344 288	122 915	52 518
Dezember	166 970	34 840	6 854	28 316	482 863	190 798	69 867
1958 Januar	159 964	27 500	6 056	27 008	278 634	87 029	44 245
Februar	150 967	26 131	6 038	23 918	293 826	93 831	38 169
Marz	175 621	29 820	6 517	25 108	326 850	101 218	46 306
April	182 054	30 354	7 033	23 978	325 475	113 516	40 955
Mai	189 762	33 824	7 233	23 779	304 539	107 798	38 241

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsstellen ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.- 2) Die für die einzelnen Zweige dieser Industriegruppe bis einschl. 1955 nachgewiesenen Zahlen sind z.T. Näherungswerte, die mit den Ergebnissen für 1956 nicht immer genau vergleichbar sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie*)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Zeit	Baumaschinen 2)					Baustoffe								
	insgesamt 1)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 4)	Baukalk (gebrannt) 5)	Gips (gebrannt)	Mauerziegel insgesamt 6) 7)	Kalksand- steine 7)	Bimsbau- steine 7) 8)	Mauersteine aus Schlacken	
		Beton- und Mortel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßenbau- maschinen 3)									
														t	1000 t	1000 cbm
1950 MD	3 770	.	.	.	.	1 941,5	906,4	159,8	52,5	838,1	207,2	268,7	44,6
1954 MD	8 783	827	1 062	2 279	1 496	4 137,5	1 356,6	179,5	67,8	1 104,6	342,5	658,1	76,3	
1955 MD	13 486	1 136	1 486	3 776	1 935	4 967,8	1 564,1	185,5	71,7	1 181,3	419,7	719,4	89,4	
1956 MD	13 434	1 170	1 749	4 009	1 967	5 379,0	1 638,2	175,0	75,5	1 164,4	459,6	716,5	84,8	
1957 MD	10 942	983	1 462	2 639	1 729	5 596,9	1 604,4	171,8	71,6	1 117,4	474,0	669,6	84,7	
1957 Januar	30 936	3 014	3 704	8 247	4 730	2 694,5	738,0	65,3	47,7	963,5	217,7	97,1	62,0	
Februar						3 610,5	1 262,3	144,1	70,3	576,2	321,4	189,9	62,8	
März						5 496,7	1 800,0	217,9	90,2	848,8	542,7	690,7	88,4	
April						5 805,2	1 856,2	206,5	85,0	1 119,7	530,3	985,0	101,0	
Mai						6 642,1	1 961,6	224,3	77,6	1 345,6	580,1	1 028,8	108,0	
Juni	37 432	3 593	5 153	9 016	6 317	5 511,4	1 674,7	172,3	67,6	1 278,7	486,0	837,0	87,8	
Juli						6 698,8	1 869,6	214,1	79,9	1 441,4	567,0	950,8	106,7	
August						6 551,1	1 878,7	205,5	82,2	1 410,9	543,0	886,9	97,8	
September						6 138,4	1 755,4	188,3	74,0	1 335,6	490,4	774,1	84,0	
Oktober						6 630,7	1 783,5	186,0	76,0	1 333,4	536,4	806,5	87,4	
November	28 683	2 243	3 862	6 300	4 229	5 718,7	1 608,2	159,5	65,3	1 155,7	496,9	573,9	78,0	
Dezember						4 279,4	1 058,1	77,6	43,3	877,1	348,7	171,7	56,6	
1958 Januar	29 556	2 147	3 450	7 700	5 223	2 845,5	758,6	62,4	47,1	577,7	178,0	290,1	52,7	
Februar						2 713,0	857,3	91,8	50,0	432,0	241,2	107,9	50,4	
März						4 008,0	1 141,4	125,9	64,7	585,8	397,7r	199,0	57,9	
April						6 178,0	1 740,1	207,9	81,4	896,3	556,8	704,2	84,0	
Mai						6 751,2	1 950,7	209,9	77,8	1 194,6	597,8	885,8	95,5	
noch: Baustoffe														
Zeit	Isolier- u. Leichtbau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 9)		Dachziegel insgesamt	Betondach- steine	Dachpappe u. d. Ab- dichtungs- materialien	Feuerfeste Erzeug- nisse	Tafelglas	Natur- steine 10)	Betonstein- erzeugnisse f. d. Tief- u. Straßenbau	Steinzeug- röhren 11)	Bitumen u. Promex	Schnitt- holz 12)	
	1000 qm	1000 cbm	1000 t	Mill. Stck	1000 Stck	1000 qm	1000 t	1000 qm	1000 t	1000 t	1000 qm	1000 cbm		
	1950 MD	1 940	.	.	75,0	1 834	8 443	150,3	2 237	1 511,1	84,1	18,2	32,4	735,6
1954 MD	2 561	73,9	48,3	84,3	745	8 316	175,4	2 735	2 372,6	220,5	30,7	52,0	591,9	
1955 MD	2 884	80,0	54,0	84,9	1 187	9 398	212,0	2 925	2 874,2	272,5	33,7	55,5	662,4	
1956 MD	2 891	81,4	54,5	89,0	2 014	9 705	230,8	3 239	3 233,8	301,2	36,6	59,2	699,0	
1957 MD	2 822	72,7	43,7	81,9	3 307	9 522	228,9	2 928	3 533,2	331,5	39,5	62,1	579,5	
1957 Januar	2 462	29,2	31,7	84,6	1 463	6 116	238,0	3 860	1 468,1	237,4	41,4	43,3	505,9	
Februar	2 425	54,6	33,4	73,0	757	6 552	220,3	3 275	1 712,0	265,3	39,2	28,8	517,9	
März	2 964	77,0	41,5	83,0	1 887	11 149	239,1	3 354	3 234,8	319,9	40,9	71,0	618,1	
April	2 885	91,1	45,0	85,5	2 731	10 027	229,4	2 854	3 832,2	337,2	42,0	59,7	653,0	
Mai	3 170	99,9	53,6	89,6	3 979	10 174	233,0	2 803	4 247,1	365,1	41,7	76,2	659,7	
Juni	2 684	80,3	49,8	80,3	3 947	8 387	204,6	2 347	3 644,1	312,0	36,9	71,0	638,0	
Juli	3 216	94,2	59,8	91,5	4 581	10 717	236,2	2 357	4 414,6	352,2	38,0	72,8	607,7	
August	3 098	88,6	52,3	87,6	4 140	11 001	235,1	2 564	4 339,9	369,5	38,4	74,7	629,9	
September	3 135	76,1	48,7	83,0	3 743	10 942	220,0	2 612	4 149,8	355,9	36,7	66,1	588,3	
Oktober	3 044	77,5	47,3	84,0	3 501	12 539	239,0	2 976	4 499,3	370,2	39,7	76,9	567,7	
November	2 611	70,0	39,2	75,7	4 902	9 873	226,3	2 958	3 964,4	343,3	39,7	63,8	500,2	
Dezember	2 060	43,1	26,2	65,9	2 793	6 834	217,4	3 157	2 660,0	292,3	38,3	41,3	457,4	
1958 Januar	2 111	34,4	19,9	57,7	1 927	5 475	233,4	3 230	1 332,3	253,8	38,0	37,5	445,4	
Februar	2 191	36,3	24,0	48,7	2 287	5 600	211,1	3 203	1 280,1	252,6	35,8	31,2	439,2	
März	2 500	49,6	32,8	55,1	3 579	7 046	226,5	2 857	2 130,6	298,0	36,8	42,5	506,3	
April	2 619	70,0	41,8	64,3	3 481	9 259	220,2	2 841	3 407,7	351,7	37,2	54,2	581,5	
Mai	2 790	82,1	38,8	70,8	3 602	10 403	221,4	2 743	4 227,4	374,4	38,3	78,6	616,1	
Zeit	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 16)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten i. Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Telefonzel- len, Gewach- shäuser und andere Holzbauten	insgesamt	darunter							
							Treppen, Türen u. Fenster- rahmen, auch Frühbeet- fenster 14)	Rollladen, Fensterladen u. a. Verdun- kelungsanlagen	Stabfußboden und Tafel- parkett 15)					
	1000 DM		cbm 13)			1000 DM	1000 Stück	1000 qm	1000 qm	t				
1951 MD	3 494	.	.	.	1 692	14 119	.	62	.	1 392	3 279	28 270	6 846	
1954 MD	2 773	2 101	1 891	1 837	2 058	19 882	260	78	389	2 154	3 483	41 172	11 179	
1955 MD	2 983	2 013	1 878	1 983	2 104	22 639	285	76	385	2 549	3 429	47 674	12 557	
1956 MD	2 826	2 257	1 168	2 009	2 011	27 623	470	82	342	2 518	4 152	53 765	13 433	
1957 MD	2 716	2 097	1 126	2 340	1 449	28 512	473	90	313	1 976	3 901	51 834	13 372	
1957 1. Vj.	8 206	7 771	3 376	5 605	3 425	73 612	1 302	224	837	4 598	11 532	150 083	38 412	
2. Vj.	8 148	5 406	3 792	7 231	4 705	82 654	1 424	266	873	7 149	14 019	149 999	39 040	
3. Vj.	8 089	5 978	4 198	7 683	4 619	94 918	1 548	315	1 065	7 640	11 430	155 885	41 375	
4. Vj.	8 145	6 012	2 151	7 560	4 636	90 965	1 405	274	982	4 325	9 827	166 046	41 635	
1958 1. Vj.	6 722	5 258	2 217	5 140	3 354	73 436	1 176	222	814	3 944	11 224	141 764	34 160	

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 3) Einschl. Schneeräumer.- 4) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 5) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 6) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 7) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71.- 8) Ohne Deckensteine.- 9) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 10) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 11) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 12) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). Quelle: BML, Bonn.- 13) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 14) Ab 1. Vj. 1956 einschl. Sperrtüren.- 15) Auch Kleinparkett und Parkettböden.- 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 17) Neubauten und Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

3. Index der industriellen Nettoproduktion 1950=100-arbeitsjährlich

Zeit	Jahres- durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Baunautgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1954	155	134	137	143	150	156	157	150	150	164	169	178	170
1955	178	157	160	165	173	181	182	173	173	188	193	204	190
1956	192	178	173	182	194	201	193	188	186	200	202	214	197
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	198	198	198	201	211p	209p							
Baunautgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1954	153	68	55	119	161	177	186	174	184	188	183	185	152
1955	173	87	85	99	183	211	216	205	207	207	201	206	163
1956	181	131	55	136	199	235	213	213	210	211	202	200	166
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958	101	106	106	116	190	211p							
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1954	147	74	66	123	150	165	173	177	180	183	173	164	133
1955	167	88	92	113	169	192	203	201	207	208	199	188	148
1956	176	125	75	128	190	209	221	215	218	208	202	179	140
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	99	104	104	124	172p	195p							

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8
Die Industrie der BRD, Reihe 2

D. Handel und Verkehr

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels¹⁾

Zeit	Großhandelszweig						
	Baustoffe	Holz	Sanitärer Installations- bedarf	Werkzeuge, Beschläge, Kleisenwaren	Haus- und Küchengeräte, Ofen, Herde	Elektrogeräte und Leitungs- material	Farben, Lacke, Anstrichbedarf
Meßziffern 1954 = 100²⁾							
1950 MD	57	69	58	56	53	59	78
1954 MD	100	100	100	100	100	100	100
1955 MD	118	115	116	124	115	123	112
1956 MD	125	115	128	139	131	145	126
1957 MD	123	118	127	142	137	161	134
1957 März - April Mai	132 131 143	119 122 131	125 123 127	146 149 151	120 118 123	140 136 143	141 145 158
1958 März April Mai	97 133 149	113 115 120	112 116 123	152 151 151	126 123 133	161 148 158	136 144 158
Veränderung der Umsatzwerte in vH³⁾							
Mai 1958 gegen April 1958	+ 11	+ 4	+ 6	0	+ 10	+ 7	+ 9
Mai 1957 gegen April 1957	+ 9	+ 7	+ 4	+ 1	+ 4	+ 5	+ 9
Mai 1958 gegen Mai 1957	+ 4	- 8	- 4	0	+ 10	+ 11	0
5 Monate 1958 gegen 5 Monate 1957	- 9	- 7	- 5	+ 3	+ 8	+ 12	- 3

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschließlich bzw.- 3) Ohne verspätet eingetroffene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1 000 t

Zeit	Steine und Erden									Zement								
	Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)				Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)			
		zu- sam- men	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)		zu- sam- men	Ku- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		zu- sam- men	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)		zu- sam- men	Ku- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)
1950 MD	1 575,2	.	.	.	1 132,4	21,5	11,6	2,6	7,3	266,7	.	.	.	108,6	68,4	1,0	1,0	66,4
1954 MD	1 611,4	834,7	467,9	366,8	1 967,7	54,2	17,0	23,4	13,7	191,2	418,9	202,9	216,0	152,0	95,1	1,8	0,9	92,5
1955 MD	1 795,8	917,9	619,6	298,3	2 089,9	73,5	25,6	36,6	11,3	254,4	449,3	301,4	147,9	188,3	134,7	5,7	0,5	128,4
1956 MD	1 948,2	903,5	697,9	205,6	2 219,9	75,2	19,3	45,4	10,4	250,9	436,5	343,2	93,3	181,2	93,9	8,5	0,3	85,1
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5
1957 1.Vj.	5 326,7	2 062,3	1 684,9	377,4	5 182,8	138,5	16,6	93,9	28,1	580,9	932,6	796,8	135,8	344,1	220,6	44,8	3,3	172,5
2.Vj.	5 669,1	2 841,7	2 374,5	467,2	6 784,9	209,7	32,6	142,5	34,6	652,6	1 408,4	1 218,1	190,3	476,4	179,1	12,1	2,7	164,3
3.Vj.	5 953,5	2 903,3	2 445,2	458,1	7 022,8	290,0	32,1	216,0	41,9	666,6	1 414,2	1 225,5	188,7	510,7	284,2	21,4	0,9	261,9
4.Vj.	5 696,5	2 538,9	2 135,4	403,5	5 796,2	228,2	28,2	158,8	41,2	572,6	1 105,1	961,1	144,0	381,0	199,6	24,1	0,8	174,8
1958 1.Vj.	...	...	...	...	...	168,2	22,8	111,8	33,7	...	...	...	...	...	114,3	18,3	1,3	94,7

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundes eigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich Durchgangsverkehr von Aus-
land zu Ausland.- 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl.
des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deut-
schen Reiches (Stand: 31.Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung.- 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahn-
eigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge.- 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Un-
ternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 5) In der Binnen- und Seeschifffahrt ist der Verkehr auf Schif-
fen aller Flaggen nachgewiesen.- 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 7) Seewärtiger Empfang von aus Häfen des
Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhäfen (Empfang binnenseitig).- 8) Einschließlich des Verkehrs mit den
Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31.Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem
Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahr-
Bundessamt; Seeschifffahrt: Bundesministerium für Verkehr - Abt.Seeverkehr. Ausführliche Ergebnisse über die Binnenschifffahrt in
den Statistischen Berichten des Statistischen Bundesamtes, Arb.-Nr. V/3.

3. Versorgungsbilanzen von Zement und Schnittholz¹⁾

Zeit	Zement				Schnittholz			
	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 2)	Produktion 3)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 2)
	1000 t				1000 cbm			
1950 JS	10 877	8	1 327	9 558	.	.	.	.
1954 JS	16 279	34	1 322	14 990	6 724	2 389	170	8 943
1955 JS	18 769	126	1 740	17 154	7 561	2 749	121	10 189
1956 JS	19 659	137	1 436	18 359	7 043	2 318	256	9 105
1957 JS	19 245	83	1 485	17 743	6 940	2 733	269	9 424
1958 Januar	759	21	71	709	446	171	13	604
Februar	857	2	75	784	440	128	12	556
März	1 141	2	61	1 082	507	155	16	646
April	1 740	6	88	1 658	582	177	17	742
Mai	1 951	4	93	1 862	...	...	...	...

1) Bundesgebiet und Berlin (West). - 2) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung. - 3) Monatsangaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

E. Geld und Kredit

1. Sparverkehr¹⁾

Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Einzahlungen (Jahres-bzw. Monatssummen)	Auszahlungen (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Einzahlungen (Jahres-bzw. Monatssummen)	Auszahlungen (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1950	3 076,4	3 546,4	2 627,0	114,9	+ 1 034,3	...	...	...	...	...
1954	11 546,6	14 321,6	9 111,4	467,8	+ 5 678,0	...	...	...	...	...
1955	17 224,6	14 709,2	11 135,2	574,9	+ 4 148,9	...	...	...	...	...
1956	21 373,5	16 519,1	14 415,7	798,7	+ 2 902,1	...	...	...	...	...
1957	24 275,6	19 832,5	15 753,1	1 033,3	+ 3 903,1	15 506,1	12 352,1	9 860,4	667,5	+ 2 439,6
1958 Januar	29 388,3	2 141,7	1 469,6	112,1	+ 784,2	18 665,3	1 366,9	941,7	25,6	+ 450,8
Februar	30 172,5	1 707,8	1 102,9	11,7	+ 616,6	19 116,1	1 087,3	700,7	5,0	+ 391,6
März	30 789,1	1 867,8	1 352,9	4,5	+ 519,4	19 507,7	1 190,9	864,8	1,7	+ 327,8
April	31 308,5	1 815,6	1 357,7	1,9	+ 459,8	19 835,5	1 159,5	878,3	1,6	+ 282,8
Mai	31 768,3	...	...	...	...	20 118,3	...	...	...	...

1) Bundesgebiet und Berlin (West).

Deutsche Bundesbank

2. Entwicklung der Bausparkassen¹⁾

Mill. DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 2)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 2)		
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	reine Spargeldeinzahlungen	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischens-kredite	
Bausparkassen insgesamt											
1950	.	.	435,6	-	.	502,7	35,8	487,6	217,2	190,6	
1954	346 652	4 451,6	1 267,8	55,5	168,6	2 179,8	127,5	3 256,6	1 096,3	301,3	
1955	382 838	5 102,4	1 549,9	108,3	243,7	3 023,8	179,6	4 870,4	1 540,3	479,6	
1956	380 774	5 511,7	1 708,4	164,5	328,5	3 840,7	239,5	6 883,7	2 174,3	563,9	
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 856,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9	
1958	Januar	20 789	314,0	110,8	0,6	39,6	4 872,3	272,6	9 587,1	2 901,6	551,4
	Februar	23 827	356,4	102,0	0,8	44,5	4 888,9	276,6	9 757,5	2 920,0	559,2
	März	215,5	2,5	52,2	4 931,9	278,9	...	2 991,1	489,8
	April	154,9	7,1	48,2	4 966,5	280,1	...	3 037,1	486,9
	Mai	102,6	15,1	52,2	4 946,8	281,9	...	3 090,5	472,7
private Bausparkassen											
1950	.	.	224,5	-	8,6	274,7	1,1	295,0	132,2	48,4	
1954	176 222	2 422,5	681,1	35,4	88,2	1 259,3	63,4	1 644,1	602,2	183,6	
1955	209 395	2 954,8	851,5	67,8	125,9	1 734,8	111,7	2 508,5	863,5	297,7	
1956	214 314	3 273,0	965,7	102,6	167,0	2 219,7	129,4	3 587,0	1 244,6	342,0	
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0	
1958	Januar	10 917	163,2	58,0	0,4	19,8	2 823,6	137,3	5 160,6	1 713,8	318,9
	Februar	14 297	217,9	56,2	0,5	23,9	2 835,4	144,5	5 276,0	1 719,0	336,4
	März	139,7	1,8	26,4	2 889,9	147,5	...	1 766,6	300,8
	April	103,8	3,0	27,3	2 938,4	146,3	...	1 789,2	311,1
	Mai	56,7	8,2	28,0	2 920,2	146,8	...	1 828,9	291,4
öffentliche Bausparkassen											
1950	.	.	211,1	-	.	227,9	34,7	192,6	85,0	142,2	
1954	170 430	2 029,0	586,8	20,1	80,5	920,6	64,1	1 612,5	494,1	117,7	
1955	173 443	2 147,6	698,4	40,7	117,8	1 289,0	67,9	2 361,9	676,8	181,9	
1956	166 460	2 238,7	742,7	61,9	161,5	1 621,0	110,1	3 296,7	929,7	221,9	
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8	
1958	Januar	9 872	150,8	52,8	0,2	19,8	2 048,7	135,3	4 428,5	1 187,7	232,6
	Februar	9 530	138,6	45,8	0,3	20,6	2 053,5	132,2	4 481,5	1 201,0	222,8
	März	12 062	161,9	75,8	0,7	25,8	2 042,1	131,5	4 691,7	1 224,6	189,0
	April	11 229	156,8	51,1	4,2	21,0	2 028,1	133,9	4 829,7	1 247,9	175,8
	Mai	8 997	130,2	46,0	6,9	24,2	2 026,7	135,1	4 893,7	1 261,6	181,3

1) Bundesgebiet und Berlin (West). Letzteres erst ab 1952 in den Gesamtangaben enthalten. - 2) Stand am Ende der Berichtszeit. - 3) Bausparsummen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

3. Hypothekarkredite ¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1000 DM

Zeit und Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstücke für Wohnungszwecke	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet					
1957 31.10.	15 863 499	12 010 279	1 688 501	540 767	1 623 952
30.11.	16 094 529	12 179 073	1 718 580	534 242	1 662 634
31.12.	16 348 637	12 333 881	1 776 164	547 572	1 691 020
1958 31.1.	16 501 335	12 454 312	1 789 610	547 408	1 710 005
28.2.	16 634 164	12 521 557	1 794 890	571 363	1 746 354
31.3.	16 791 086	12 696 021	1 803 509	574 502	1 717 054
30.4.	16 953 967	12 807 428	1 816 097	588 400	1 742 042
31.5.	17 137 640	12 926 628	1 848 926	600 492	1 761 594
31.5.1958 nach Ländern					
Schleswig-Holstein	185 525	126 832	13 779	9 688	35 226
Hamburg	601 046	225 657	351 054	22 575	1 760
Niedersachsen	1 502 810	1 050 216	78 635	61 993	311 966
Bremen	537 614	447 458	85 906	1 573	2 677
Nordrhein-Westfalen	1 748 520	1 346 411	252 623	84 229	65 257
Hessen	1 767 288	1 480 825	121 311	57 293	107 859
Rheinland-Pfalz	293 459	238 000	31 853	20 659	2 947
Baden-Württemberg	3 496 143	3 054 496	198 609	105 582	137 456
Bayern	4 237 664	3 370 234	588 769	154 544	124 117
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)	2 767 571	1 586 499	126 387	82 356	972 329
31.5.1958 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	9 220 776	6 855 984	1 294 799	512 117	557 876
Darlehen a.offtl.Mitteln	6 215 705	5 040 062	44 912	21 452	1 109 279
Darlehen a.sonst.Mitteln	1 701 159	1 030 582	509 215	66 923	94 439

1) Einschließlich Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Einschließlich eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1953=100

Zeit ¹⁾	Wirtschaftsgruppen								
	insgesamt	zusammen	Industrie				Sonstige verarbeitende Industrien		
			Grundstoffindustrien		Metallverarb. Industrien	zusammen	zusammen	Glas-industrie	Hoch- und Tiefbau
			zusammen	darunter Zement-industrie	darunter übrige Industrie der Steine u. Erden				
1950	56,4	55,4	38,3	62,8	55,6	69,0	66,6	73,0	116,1
1954	124,7	126,2	130,5	118,4	114,1	120,8	124,5	116,6	128,4
1955	195,6	198,1	200,5	175,1	186,0	203,4	192,3	187,1	209,1
1956	187,2	187,4	183,4	171,6	192,8	195,5	187,3	171,0	199,0
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4
1957 April	184,3	184,2	184,4	163,3	190,5	186,4	182,8	156,2	208,3
Mai	181,1	181,2	180,6	163,7	189,2	184,0	180,2	155,9	211,3
Juni	177,6	177,6	177,2	161,4	189,2	181,1	176,1	152,4	208,9
Juli	181,1	181,5	180,2	156,8	189,1	185,6	180,6	155,4	204,1
August	187,6	188,3	186,2	154,5	191,1	191,6	188,9	161,9	207,2
September	192,7	193,6	193,5	157,8	190,6	196,0	192,2	165,6	213,4
Oktober	190,0	190,4	189,8	156,8	190,2	192,9	189,7	163,5	213,6
November	192,5	192,9	190,5	157,7	191,4	195,4	194,4	168,8	216,9
Dezember	194,3	194,5	189,6	159,1	189,1	197,9	198,1	173,2	224,7
1958 Januar	200,2	200,1	192,7	163,2	195,1	204,6	206,0	177,7	236,6
Februar	205,0	204,3	191,9	173,9	202,2	211,5	214,1	184,3	248,2
März	204,5	203,5	188,8	176,9	199,0	212,1	215,0	183,0	253,0
April	212,6	210,9	192,8	181,7	203,3	221,8	225,0	190,6	277,4
Mai	213,9	210,9	189,5	188,0	206,6	226,9	225,7	190,9	303,4
Juni	223,5	219,9	195,4	190,3	215,5	242,0	234,5	199,4	300,4

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet. Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus Kursen am Monatsende errechnet worden.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse ¹⁾ und Vergleichsverfahren

Zeit	Konkurse							Vergleichsverfahren							Insolvenzen 2)						
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter						insgesamt	darunter					
		Baugewerbe			Steine und Erden				Baugewerbe			Steine und Erden				Baugewerbe			Steine und Erden		
		zusammen	Industrie 3)	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk		zusammen	Industrie 3)	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk		zusammen	Industrie 3)	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk
1950	4 235	389	202	187	99	77	22	1 684	94	44	50	14	10	4	5 453	455	231	224	105	82	23
1954	4 132	453	160	293	59	40	19	1 191	114	40	74	9	6	3	5 069	534	185	349	67	45	22
1955	3 691	443	118	325	63	49	14	835	86	22	64	4	4	-	4 297	493	131	362	64	50	14
1956	3 418	389	118	271	48	31	17	695	76	20	56	17	13	4	3 945	449	136	313	64	43	21
1957	3 116	353	112	241	65	53	12	727	80	22	58	15	10	5	3 705	415	130	285	78	62	16
1958 1.Vj.	718	85	16	69	16	14	2	164	27	11	16	2	2	-	850	108	27	81	18	16	2

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Ohne Anschlusskonkurse.- 3) Und Bauhilfsgewerbe.- 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. Preise

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Zeit	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Bessen	Baden-Württbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1000 Stück					1 cba		
1950 Juni	66,07	67,53	67,19	77,00	64,00	82,65	113,00	89,14
1954 Juni	72,57	76,00	74,00	79,00	72,89	132,15	166,25	138,46
1955 Juni	78,71	78,22	78,20	82,00	76,95	170,15	200,00	177,00
1956 Juni	82,29	83,33	81,40	89,67	86,40	160,62	180,50	166,08
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1957 April	82,86	85,22	85,00	91,00	87,70	159,62	178,63	165,46
1957 Mai	83,71	85,22	85,00	94,33	90,03	159,62	178,63	165,46
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1957 Juli	83,71	85,78	85,20	94,33	90,53	160,00	178,63	165,85
1957 August	83,71	85,78	85,20	94,33	90,53	159,54	178,63	165,38
1957 September	83,71	85,78	84,20	94,33	90,53	159,54	177,38	165,00
1957 Oktober	83,71	85,78	84,20	94,33	90,53	159,54	177,38	165,00
1957 November	83,71	86,56	84,20	94,33	90,53	159,54	177,38	165,00
1957 Dezember	82,07	86,56	84,20	94,33	90,34	159,54	177,38	165,00
1958 Januar	82,07	86,56	84,20	94,33	90,53	159,38	175,50	164,85
1958 Februar	82,07	86,56	84,20	94,33	90,53	159,00	175,50	164,46
1958 März	82,07	86,56	84,20	94,33	90,34	157,77	175,50	164,23
1958 April	81,79	87,11	83,60	94,33	89,59r	157,77	175,50	164,23
1958 Mai	81,79	87,11	83,60	94,33	89,28	157,77	175,50	164,23

Zeit	Portlandement 7)					Baukalk 9)	Fensterglas 10)	
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Nordrh.-Westf.
	10 t					1 t		1 qm
1950 Juni	595,00	595,00	545,00	.	528,00	525,00	37,00	1,48
1954 Juni	790,00	790,00	735,00	750,00	713,00	755,00	48,00	1,80
1955 Juni	770,00	770,00	715,00	730,00	693,00	735,00	48,00	1,76
1956 Juni	770,00	770,00	715,00	730,00	693,00	735,00	48,00	1,76
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1957 April	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	50,75	1,76
1957 Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	50,75	1,76
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1957 Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1957 August	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1957 September	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1957 Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1957 November	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1957 Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 März	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1958 April	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1958 Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. - 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück. - 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel beschunt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk. - 4) Dachechalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk. - 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II. - 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III. - 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangsstation. - 8) Bei Bezug in Waggonladungen von mindestens 150 dz. - 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel. - 10) (Tafelglas zur Bauverglasung), 2.Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t - Ladungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

b) Weltmarktpreise von Zement und Schnittholz

Zeit	Zement 1)								Schnittholz		
	Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Häfen 5)		Schweden 8)	Finnland 9)	Österreich 10)
	DM je 6) 10 t	DM je 100 kg	S je 6) 170,55 kg	DM je 7) 100 kg	S je 6) 2 240 lbs	DM je 7) 100 kg	hfl je 6) 1000 kg	DM je 7) 100 kg	DM je m ³		
1950 JD	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68	155,13	182,27	103,72
1954 JD	783,33	7,83	3,60	8,87	96,3	5,58	53,81	5,94	215,69	215,69	149,83
1955 JD	770,00	7,70	3,75	9,23	98,7	5,69	54,04	5,98	244,06	233,15	171,80
1956 JD	770,00	7,70	3,90	9,60	103,0	5,95	55,50	6,11	233,96	217,72	165,59
1957 JD	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1957 April	800,00	8,00	4,28	10,54	104,6	6,05	60,00	6,62	229,38	213,48	167,50
1957 Mai	800,00	8,00	4,28	10,54	104,6	6,04	60,00	6,61	228,99	212,43	167,50
1957 Juni	800,00	8,00	4,28	10,54	104,6	6,02	60,00	6,60	228,44	213,37	167,50
1957 Juli	800,00	8,00	4,28	10,54	112,0	6,44	60,00	6,59	227,24	217,56	167,50
1957 August	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,43	60,00	6,58	223,21	215,66	167,50
1957 September	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,44	60,00	6,60	222,70	213,67	167,50
1957 Oktober	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,48	60,00	6,64	223,39	213,36	167,32
1957 November	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,49	60,00	6,64	223,19	215,14	167,00
1957 Dezember	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,48	60,00	6,65	223,04	214,84	167,00
1958 Januar	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,49	60,00	6,67	225,24	214,58	167,00
1958 Februar	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,49	60,00	6,65	225,24	212,44	165,04
1958 März	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,48	60,00	6,64	222,43	212,57	164,50
1958 April	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,47	60,00	6,63	215,68	204,90	164,50
1958 Mai	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,45	60,00	6,63	210,24p	200,15p	164,50

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen. - 2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. - 3) Portland - in Säcken ab Werk. - 4) Portland - bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Jutesack. - 5) Portland - a, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai. - 6) Originalpreis. - 7) Umgerechnet. - 8) Kiefern Bretter, unsortiert cif Hamburg. - 9) Tannen Bretter, unsortiert cif Hamburg. - 10) Fichten- und Tannen Bretter, Güteklasse O-III frei deutsche Grenze.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrie-Produkte

1950=100

Jahres- durchschnitt — 1)	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbeitung v. Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	kunstliche Stein- erzeugnisse		
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954 JD	116	130	123	129	119	136	137	121	114	114	148	155
1955 JD	119	131	126	131	125	133	138	126	120	116	174	160
1956 JD	121	137	130	142	131	133	140	131	126	119	166	167
1957 JD	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1957 April	124	145	134	145	132	139	147	141	131	119	165	176
Mai	124	145	135	152	133	139	147	141	132	120	165	176
Juni	124	145	135	152	133	139	148	141	133	119	165	176
Juli	124	146	135	152	134	139	148	141	132	119	165	176
August	124	146	135	152	135	139	148	141	132	119	165	176
September	124	146	135	152	133	139	148	141	132	119	165	176
Oktober	124	146	135	152	133	139	148	141	132	119	164	176
November	125	146	135	152	134	139	149	141	132	118	164	176
Dezember	125	146	135	152	134	139	149	141	132	118	164	177
1958 Januar	126	147	135	152	134	139	150	141	132	118	163	182
Februar	126	148	136	152	134	139	150	141	133	118	163	183
März	126	148	136	152	134	139	151	141	133	118	163	183
April	125	149	136	152	134	139	153	141	133	118	163	183
Mai	125	150	136	152	135	139	154	141	133	118	163	183

1) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

3. Preisindex für den Wohnungsbau¹⁾

1950=100

a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen

Zeit	Bauleistungen am Gebäude										Baunebenleistungen				Gesamtindex				
	Erd- abfuhr	Baustoffe frei Bau darunter						Löhne 2)		Hand- werker- ar- beiten	ins- ge- samt	Planung und Bau- leitung	Bau- pol. Ge- bühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn				ins- ge- samt	
		ins- ge- samt	Mauer- steine	Kalk	Zement	Schnitt- holz	Bau- eisen	ins- ge- samt	darunter Tarif- löhne 3)										
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	184	191
1954 JD	108	123	105	121	130	152	161	125	127	112	120	111	122	117	113	120	221	229	
1955 JD	116	135	113	122	128	180	164	135	135	117	129	119	132	121	120	129	237	246	
1956 JD	123	136	119	124	129	170	167	144	143	121	134	123	137	132	126	133	246	255	
1957 JD	128	137	119	127	133	168	174	156	154	128	140	129	143	140	132	140	257	267	
1957 Febr.	125	136	119	124	131	168	174	145	143	125	136	125	138	135	127	135	249	258	
Mai	129	137	120	128	133	169	174	159	157	128	142	131	145	141	133	141	260	270	
Aug.	129	137	119	128	133	168	173	159	157	128	142	131	145	142	133	141	260	270	
Nov.	129	137	119	128	133	168	173	159	157	129	142	131	145	142	133	141	260	270	
1958 Febr.	130	137	119	128	133	167	178	163	161	130	144	132	146	138	134	143	263	273	

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart.- Methodische Unterlagen siehe "Wirtschaft und Statistik" 1. Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4 und Stat. Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949.- Die Indizes und die geometrischen Mittelwerte werden mit 2 Dezimalstellen berechnet und in ganzen Zahlen veröffentlicht.- 2) Löhne, d.h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polierern sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung in den Jahren 1944 bis Februar 1954.- 3) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, jedoch sonst wie unter 2) angegeben.- 4) Vom Stat. Reichsamt und vom Stat. Bundesamt berechnet.

b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbaurbeiten

Zeit	Erd- abfuhr	Mauer- werk	Beton- u. Stahl- beton	Zim- merer- arbeiten	Dach- decker- arbeiten	Klemp- ner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Tisch- ler- arbeiten	Glaser- arbeiten	Maler- arbeiten	Klebe- arbeiten	Ofen- und Herd- 1)	Be- u. 2) Entw.- Anlagen	Elektr. Anlagen	ins- gesamt	Baulei- stungen am Ge- bäude 3)
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954 JD	108	117	127	139	116	104	124	123	115	107	104	101	117	115	95	114	120
1955 JD	116	125	134	158	126	106	134	131	123	109	110	104	121	121	99	120	129
1956 JD	123	133	140	156	131	113	139	138	126	113	117	107	124	122	107	124	134
1957 JD	128	139	149	158	137	118	145	148	130	117	127	111	132	130	116	131	140
1957 Febr.	125	133	142	155	133	117	140	139	129	115	120	108	131	128	114	128	136
Mai	129	141	151	159	140	119	147	151	131	117	128	112	132	131	116	132	142
Aug.	129	141	151	159	139	119	147	151	131	118	129	112	133	131	116	133	142
Nov.	129	141	151	159	138	118	146	151	131	118	129	112	133	131	116	133	142
1958 Febr.	130	143	154	159	139	119	148	154	132	119	130	112	132	132	116	134	144

1) Ohne Indizes der Städte Essen und Köln.- 2) Und Gasleitungen.- 3) Die Bauleistungen am Gebäude, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, werden nach der Gebührensordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbaurbeiten aufgliedert.- Im Hinblick auf die Arbeiten an der Reform des Preisindex für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als "vorläufig" anzusehen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/21

G. Löhne

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen¹⁾

Zeit — Leistungsgruppe — Land	Bezahlte Wochenarbeitszeit						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden			Stunden			DM			DM			DM			DM		
Bundesgebiet																		
1950 JD	48,0	46,2	49,6	49,0	46,2	49,8	60,54	62,88	63,59	67,65	62,91	64,54	126,1	136,2	128,2	138,1	136,3	129,7
1954 JD	48,6	47,6	50,5	49,5	47,6	50,6	80,99	87,59	85,61	90,96	87,61	86,62	166,8	184,0	169,5	183,8	184,0	171,1
1955 JD	48,8	48,4	51,0	49,8	48,4	51,1	86,85	96,36	93,33	97,73	96,38	94,46	177,9	199,0	183,1	196,3	199,0	184,9
1956 JD	48,0	48,5	50,6	49,0	48,5	50,8	92,96	102,90	101,21	104,49	102,94	102,50	193,5	212,0	199,9	212,3	212,1	201,9
1957 JD	46,5	46,4	48,7	47,1	46,4	48,8	100,74	107,22	106,45	111,20	107,27	107,55	216,8	231,2	218,8	236,1	231,3	220,5
1955 Febr.	47,7	43,0	49,1	48,7	43,0	49,2	81,92	81,78	84,57	92,79	81,80	85,57	171,8	190,0	172,4	190,5	190,0	174,0
1955 Mai	49,1	49,3	51,7	50,1	49,3	51,8	86,52	96,93	93,37	96,97	96,96	94,52	176,4	196,4	180,7	193,7	196,5	182,4
1955 Aug.	49,0	49,7	51,4	50,1	49,7	51,5	87,64	100,59	95,15	98,49	100,62	96,32	178,8	202,3	185,1	196,7	202,3	186,9
1955 Nov.	49,3	48,9	51,2	50,1	48,9	51,4	90,51	98,70	97,89	101,70	98,72	99,06	183,6	202,0	191,1	202,9	202,0	192,9
1956 Febr.	47,7	45,0	49,4	48,8	45,0	49,5	89,01	93,73	93,56	101,47	93,83	94,80	186,5	208,4	189,5	208,1	208,6	191,5
1956 Mai	48,5	49,4	51,5	49,5	49,4	51,6	93,58	104,74	103,11	104,83	104,78	104,48	192,9	212,2	200,3	211,7	212,2	202,3
1956 Aug.	48,4	49,4	51,0	49,4	49,4	51,1	94,25	104,69	103,50	105,44	104,73	104,80	194,7	212,1	203,0	213,5	212,1	205,0
1956 Nov.	47,5	48,2	50,2	48,2	48,2	50,4	94,42	102,66	102,23	105,67	102,71	103,46	198,8	213,2	203,5	213,3	213,3	205,4
1957 Febr.	46,8	46,5	49,4	47,5	46,5	49,5	98,14	102,07	101,48	108,93	102,13	102,56	209,7	219,5	205,4	229,3	219,6	207,0
1957 Mai	46,2	46,5	48,3	46,9	46,5	48,4	100,08	107,95	106,66	110,24	108,00	107,81	216,5	232,2	220,7	235,1	232,3	222,5
1957 Aug.	46,2	46,4	48,4	46,8	46,4	48,6	101,17	108,62	107,50	111,47	108,67	108,61	219,1	233,9	221,9	238,0	234,0	223,6
1957 Nov.	46,7	46,4	48,6	47,3	46,4	48,7	103,45	108,83	109,52	114,11	108,88	110,57	221,6	234,7	225,4	241,4	234,7	227,1
1958 Febr.	45,1	43,2	46,7	45,8	43,2	46,9	102,27	104,97	105,66	113,60	105,02	106,68	226,9	242,8	226,0	248,3	242,9	227,7
Februar 1958 nach Leistungsgruppen ²⁾																		
1	.	.	.	45,8	43,4	47,4	.	.	.	121,39	111,99	112,69	.	.	.	265,1	258,0	237,8
2	.	.	.	46,0	43,1	47,1	.	.	.	111,60	101,51	109,77	.	.	.	242,8	235,3	233,0
3	.	.	.	52,2	42,9	45,7	.	.	.	95,02	92,12	93,25	.	.	.	210,0	214,7	204,2
Februar 1958 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	46,3	41,6	48,4	46,9	41,6	48,4	100,44	104,50	106,62	111,60	104,50	106,68	217,0	251,3	220,3	237,9	251,3	220,4
Hamburg	46,1	42,5	46,8	46,8	42,5	46,8	109,22	121,96	122,23	122,28	122,07	123,47	236,7	286,9	261,4	261,4	287,1	263,7
Niedersachsen	45,3	44,3	47,5	46,0	44,3	47,6	98,45	104,15	100,70	107,78	104,15	101,25	217,4	234,9	212,0	234,5	234,9	212,9
Bremen	46,3	41,0	45,3	46,7	41,0	45,6	106,49	100,33	101,79	114,05	100,33	104,51	230,2	244,9	224,6	244,5	244,9	229,2
Nordrh.-Westf.	44,6	43,2	47,4	45,2	43,2	47,4	109,75	106,13	116,77	119,11	106,18	117,53	245,8	245,7	246,6	263,3	245,8	247,7
Hessen	45,9	46,2	46,4	46,5	46,2	46,4	98,40	113,88	102,13	109,30	113,88	102,85	214,6	246,7	220,2	235,0	246,7	221,6
Rheinl.-Pfalz	46,0	42,3	46,6	46,8	42,2	46,7	92,02	98,23	103,06	103,74	98,27	103,72	200,3	232,5	221,2	221,7	232,6	222,2
Baden-Württg.	45,3	40,9	45,5	46,4	40,9	45,6	93,67	96,71	95,18	107,81	96,71	96,51	207,0	236,3	209,0	232,6	236,3	211,5
Bayern	45,2	42,6	45,6	46,3	42,6	45,8	86,43	94,87	89,72	99,72	95,07	91,15	191,0	222,8	196,6	215,4	223,3	199,0

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattungskreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. — 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsarbeiter, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.a.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Tariflohnänderungen in ausgewählten Gewerbegruppen in der Zeit vom 1. Dezember 1957 bis 28. Februar 1958

(höchste tarifmäßige Altersstufe und Ortsklasse)

Fachlicher Geltungsbereich	Tarifgebiet	Zeitpunkt der Veränderung	Neuer Tariflohn des männlichen Facharbeiters ¹⁾ (Ecklohn) Pf	Erhöhung des vorhergehenden Ecklohnsatzes vH	Fachlicher Geltungsbereich	Tarifgebiet	Zeitpunkt der Veränderung	Neuer Tariflohn des männlichen Facharbeiters ¹⁾ (Ecklohn) Pf	Erhöhung des vorhergehenden Ecklohnsatzes vH
Natursteinindustrie	Hessen	15.2.1958	192	4,9	Betonsteinindustrie	Hessen	15.2.1958	192	4,9
Naturwerksteinindustrie	Hessen	15.2.1958	186	5,1	Flachglasverarbeitung u. -veredelung	Hessen	1.1.1958	191	10,4
Sand- u. Kiesgewinnung	Hessen	15.2.1958	192	4,9	Sägeindustrie	Hamburg	1.2.1958	216	2,9
Zementindustrie	Nordwestfalen	1.1.1958	210	6,6		Rheinl.-Rheinhausen	1.2.1958	178	2,3
	Hessen	15.2.1958	192	4,9	Holzverarbeitende Industrie	Bremen	1.1.1958	232	1,8
Kalk- u. Gipsindustrie	Hessen	15.2.1958	192	4,9		Rheinland-Hessen-Nassau	1.2.1958	183	1,7
Ziegelindustrie	Schleswig-Holstein	1.1.1958	197	6,5		Rheinhausen	1.2.1958	186	1,6
	Ostfriesland u. Oldenburg	1.1.1958	182	6,4		Nordwürttemberg	1.2.1958	208	5,6
Feuerfeste Industrie	Hessen	15.2.1958	192	4,9		Nordbaden	1.2.1958	204	3,6
						Sudwürttg.-Hohenz.	1.2.1958	198	5,9
						Sudbaden	1.2.1958	194	3,7
						Bayern	15.1.1958	200	3,6

1) Gilt als Ecklohn nicht der Facharbeiterlohn, so ist dies durch Anmerkung gekennzeichnet.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

H. Sondertabellen

1. Finanzierung des Wohnungsbaues

a) Die Leistung der Kapitalsammelstellen für die Finanzierung des Wohnungsbaues

Zeit	Kapitalsammelstellen								
	Sparkassen	private Hypothekenbanken	öffentl.-rechtliche Kreditanstalten	Lebensversicherungen 1)	Sozialversicherungen 1) 2)	Kapital-sammelstellen ohne Bausparkassen	private Bausparkassen	öffentliche Bausparkassen	Kapital-sammelstellen mit Bausparkassen
Neue Zusagen									
Mill. DM									
1950	655,8	181,7	150,0	225,0 a)	51,9	1 264,4	268,6	257,0	1 790,0
1951	191,0	192,6	171,0	345,3	52,2	952,1	186,6	136,9	1 275,6
1952	563,5	360,6	284,7	289,7 c)	49,9	1 548,4	268,4	209,8	2 026,6
1953	981,3	541,9	515,5	429,8	43,8	2 512,3	401,0	329,5	3 242,8
1954	1 272,5	1 225,6	853,8	437,5	51,9	3 841,3	634,6	547,8	5 023,7
1955	1 497,3	1 152,3	960,0	488,4	194,1	4 292,1	860,4	718,1	5 870,6
1956	944,5	610,1	554,9	617,6	348,5	3 075,6	984,5	847,9	4 908,0
1957	1 089,5	843,1	614,0	610,2	236,5	3 393,3	1 171,8	965,4	5 530,5
vH									
Veränderung 1957 gegen 1956	+ 15,4	+ 38,2	+ 10,7	- 1,2	- 32,1	+ 10,3	+ 19,0	+ 13,9	+ 12,7
Auszahlungen									
Mill. DM									
1950	507,0	151,7	92,0	233,0	24,3	1 008,0	198,1	204,8	1 410,9
1951	290,3	149,0	132,2	236,2	23,0	830,7	196,8	181,6	1 209,1
1952	355,0	239,2	214,3	268,7 c)	44,6	1 121,8	220,4	184,3	1 526,5
1953	707,3	433,7	368,7	345,0	44,8	1 849,5	323,9	267,7	2 491,1
1954	1 009,3	877,8	551,9	402,3	42,2	2 883,5	532,4	449,6	3 865,5
1955	1 245,7	1 063,2	787,2	396,1	61,1	3 553,3	743,3	584,3	4 880,9
1956	1 139,8	816,3	796,4	469,9	150,7	3 373,1	917,3	744,6	5 035,0
1957	884,6	689,1	526,0	537,8	299,0	2 936,5	1 062,5	829,5	4 828,5
vH									
Veränderung 1957 gegen 1956	- 22,4	- 15,6	- 34,0	+ 14,5	+ 98,4	- 12,9	+ 15,8	+ 11,4	- 4,1
Noch unerledigte Zusagen am Jahresende									
Mill. DM									
1950	235,5	69,8	78,6	27,5	27,5 b)	584,0	96,9	78,4	709,1
1951	130,6	105,6	110,4	208,1	29,3	914,1	73,3	51,8	1 108,1
1952	327,5	226,5	176,1	160,8	23,2	1 117,1	117,1	76,9	1 792,9
1953	579,6	320,0	321,7	227,5	24,8	1 500,9	167,0	125,0	2 848,8
1954	805,2	674,0	611,5	237,7	37,4	2 365,8	259,4	223,6	3 604,8
1955	974,1	784,9	791,4	281,5	157,0	2 988,9	342,8	333,1	3 104,2
1956	660,8	471,9	461,8	355,1	371,4	2 321,0	381,6	401,5	3 520,6
1957	792,1	599,8	534,9	385,7	225,0	2 537,5	465,3	517,8	3 520,6
vH									
Veränderung 1957 gegen 1956	+ 19,9	+ 27,1	+ 15,8	+ 8,6	- 39,4	+ 9,3	+ 21,9	+ 29,0	+ 13,4

1) Nur unmittelbare Leistungen, also ohne die mittelbare Forderung durch Pfandbriefverkauf, die statistisch bei den Pfandbriefinstituten erfasst ist (Pfandbriefkaufe der Lebensversicherungsunternehmen 1950: 8,2 Mill. DM, 1951: 21,8 Mill. DM, 1952: 26,8 Mill. DM, 1953: 54,0 Mill. DM, 1954: 66,4 Mill. DM, 1955: 81,2 Mill. DM, 1956: 64,4 Mill. DM, 1957: 103,1 Mill. DM). Pfandbriefkaufe der Sozialversicherung (ohne Arbeitslosenversicherung) 1950: 41,3 Mill. DM, 1951: 156,2 Mill. DM, 1952: 267,9 Mill. DM, 1953: 296,9 Mill. DM, 1954: 566 Mill. DM, 1955: 464 Mill. DM, 1956: 348 Mill. DM, 1957: 168 Mill. DM). - 2) Ohne Arbeitslosenversicherung; nachgewiesene Werte für 1955 z.T. geschätzt. - 3) Darlehen und sonstige Kredite, einschl. Ansparleistung der Bausparer; ohne Bereitstellungen und Auszahlungen für Entschuldungen, Hauskaufe u.a., die durch einen Abschlag eliminiert wurden. - a) Vermutlich unvollständig erfasst. - b) Mindestzahl; verrechnet als Differenz zwischen neuen Zusagen und Auszahlungen im jeweiligen Jahr. - c) Infolge etwas veränderter Abgrenzung Zahlen ab 1952 mit denen für 1950/1951 nicht voll vergleichbar.

b) Der soziale Wohnungsbau im Rahmen der Leistung der Kapitalsammelstellen Mill. DM

Kapital- sammelstellen	Neue Zusagen						Auszahlungen					
	insgesamt		darunter: sozialer Wohnungsbau				insgesamt		darunter: sozialer Wohnungsbau			
			zusammen		mit Einsatz öffentlicher Mittel				zusammen		mit Einsatz öffentlicher Mittel	
	1956	1957	1956	1957	1956	1957	1956	1957	1956	1957	1956	1957
absolut												
Sparkassen	944,5	1 089,5	775,2	937,1	529,7	585,5	1 139,8	884,6	939,8	749,8	646,3	541,7
priv. Hypothekenbanken	610,1	843,1	556,2	786,2	397,7	581,8	816,3	689,1	717,7	643,0	489,9	460,3
öff.-rechtl. Kredit- anstalten	554,9	614,0	529,2	569,0	363,4	428,1	796,4	526,0	755,7	499,6	501,1	355,5
Lebensversicherungen	617,6	610,2	508,8	532,5	335,0	370,9	469,9	537,8	347,6	417,6	218,4	261,4
Sozialversicherungen 1)	348,5	236,5	248,5	236,5	304,0	187,7	150,7	294,0	150,7	299,0	133,9	226,5
Kapitalsammelstellen ohne Bausparkassen	3 075,6	3 393,3	2 717,9	3 061,3	1 929,8	2 254,0	3 373,1	2 936,5	2 911,5	2 609,0	1 989,6	1 845,4
private Bausparkassen 2)	984,5	1 171,8	548,7	627,7	213,3	258,7	917,3	1 062,5	492,3	576,4	196,9	236,1
öffentl. Bausparkassen 2)	847,9	965,4	486,0	648,5	227,2	308,4	744,6	829,5	474,5	551,8	193,4	264,9
Kapitalsammelstellen mit Bausparkassen	4 908,0	5 530,5	3 752,6	4 337,5	2 370,3	2 821,1	5 035,0	4 828,5	3 878,3	3 737,2	2 379,9	2 346,4
vH												
Sparkassen	100		82,1	86,0	56,1	62,9	100		82,5	84,8	56,7	61,2
priv. Hypothekenbanken	100		91,2	93,2	65,2	69,0	100		87,9	93,3	60,0	66,8
öff.-rechtl. Kredit- anstalten	100		95,4	92,7	65,5	69,7	100		94,9	95,0	62,9	67,6
Lebensversicherungen	100		82,4	87,3	54,2	60,8	100		74,0	77,7	46,5	48,6
Sozialversicherungen 1)	100		100,0	100,0	87,2	79,4	100		100,0	100,0	88,9	75,8
Kapitalsammelstellen ohne Bausparkassen	100		88,4	90,2	62,7	66,4	100		86,3	88,8	59,0	62,8
private Bausparkassen 2)	100		55,7	53,6	21,7	22,1	100		53,7	54,3	21,5	22,2
öffentl. Bausparkassen 2)	100		57,3	67,2	26,8	31,9	100		63,7	66,5	26,0	31,9
Kapitalsammelstellen mit Bausparkassen	100		76,5	78,4	48,3	51,0	100		77,0	77,4	47,3	48,6

1) Ohne Arbeitslosenversicherung; nachgewiesene Werte z.T. geschätzt. - 2) Darlehen und sonstige Kredite, einschl. Ansparleistung der Bausparer; ohne Bereitstellungen und Auszahlungen für Entschuldungen, Hauskaufe u.a., die durch einen Abschlag eliminiert wurden.

noch: H. Sondertabellen

noch: 1. Finanzierung des Wohnungsbaues

c) Die Finanzierungsmittel des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues 1) nach der amtlichen Bewilligungstatistik

Finanzierungsquellen	1954		1955		1956		1957	
	1000 DM	vH von insgesamt	1000 DM	vH von insgesamt	1000 DM	vH von insgesamt	1000 DM	vH von insgesamt
I. Kapitalmarktmittel								
Sparkassen	415 502	9,7	460 355	10,2	540 651	8,2	252 523	6,6
Pfandbriefinstitute	402 897	9,4	466 932	10,4	655 185	9,9	262 420	6,9
Privat- und Sozialversicherung	148 054	3,5	150 693	3,3	367 551	5,5	176 629	4,6
Bausparkassen 2)	51 745	1,2	73 036	1,6	145 748	2,2	126 232	3,3
Sonstige Kapitalmarktmittel	160 634	3,8	133 970	3,0	193 407	2,9	74 905	2,0
zusammen	1 178 831	27,6	1 284 985	28,5	1 902 542	28,7	892 708	23,4
II. Öffentliche Mittel								
Bundes-, Landes- und Lastenausgleichsmittel	1 591 803	37,3	1 623 791	36,0	2 427 763	36,7	1 601 858	42,0
Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände	79 913	1,9	79 906	1,8	138 258	2,1	42 424	1,1
Sonstige direkt gegebene öffentliche Mittel	16 722	0,4	16 050	0,3	22 855	0,3	27 871	0,7
zusammen	1 688 437	39,6	1 719 747	38,1	2 588 876	39,1	1 672 153	43,8
Öffentl. Mittel zus. einschl. Eingliederungsdarlehen aus LAG-Mitteln u. Finanzierungshilfen aus Landesmitteln	2 072 031	48,6	2 151 017	47,7	3 090 286	46,7	1 972 431	51,7
III. Sonstige Mittel								
Arbeitgeberdarlehen u. -zuschüsse	242 023	5,7	262 070	5,8	392 770	5,9	207 341	5,4
Eingliederungsdarlehen aus LAG-Mitteln	371 226	8,7	407 810	9,0	427 659	6,5	244 662	6,4
Finanzierungshilfen aus Landesmitteln	12 368	0,3	23 460	0,5	73 751	1,1	55 616	1,4
Mieterdarlehen und -zuschüsse	35 962	0,8	32 100	0,7	31 408	0,5	13 734	0,4
Echtes Eigenkapital	655 532	15,4	702 213	15,6	1 109 101	16,8	682 727	17,9
Unechtes Eigenkapital	38 653	0,9	33 489	0,8	47 256	0,7	21 792	0,6
Sonstige	44 352	1,0	44 987	1,0	48 009	0,7	25 173	0,7
zusammen	1 400 119	32,8	1 506 130	33,4	2 129 955	32,2	1 251 045	32,8
Sonstige Mittel zus. ohne Eingliederungsdarlehen aus LAG-Mitteln und Finanzierungshilfen aus Landesmitteln	1 016 525	23,8	1 074 860	23,8	1 628 545	24,6	950 767	24,9
Finanzierungsmittel (I. - III.)								
Insgesamt	4 267 388	100,0	4 510 862	100,0	6 621 374	100,0	3 815 906	100,0
davon erstellend	1 128 574	26,4	1 215 564	27,0	1 763 276	26,6	814 157	21,3
nachstellend	2 248 112	52,7	2 332 382	51,7	3 474 440	52,5	2 257 315	59,2
nicht dinglich gesichert	890 700	20,9	962 916	21,3	1 383 659	20,9	744 434	19,5
In den Finanzierungsmitteln insgesamt enthaltene 7 e-Mittel	248 238	5,8	222 592	4,9	287 800	4,3	102 626	2,7

1) Veranschlagte Gesamtherstellungskosten im kapitalsubventionierten vollgeforderten reinen Wohnungsbau. Etwa 75 bis 80 vH des gesamten öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbauums umfassend. 1954: 268 100 Wohnungen, 1955: 258 400 Wohnungen, 1956: 300 472 Wohnungen, 1957: 157 983 Wohnungen. - 2) Ohne Ansparleistung der Bausparer.

Ausführliche Ergebnisse in: Bundesbaublatt (Bundesminister für Wohnungsbau), Heft 5 1958

2. Wohnbauleistung der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft

Zeit	Wohnungs- unternehmen	Fertiggestellte Wohnungen			Bauüberhang am 31. 12.		
		insgesamt	eigene Bau- herrschaft	Betreuung für Dritte	insgesamt	eigene Bau- herrschaft	Betreuung für Dritte
Bundesgebiet und Berlin (West) ¹⁾							
1951 JS	2 430	169 520	151 064	18 456	128 578	99 760	8 120
1952 JS	2 447	171 341	155 419	15 922	148 301	120 458	13 494
1953 JS	2 442	204 021	186 389	17 632	151 270	134 807	18 063
1954 JS	2 449	196 328	176 068	20 260	171 686	133 207	25 468
1955 JS	2 403	170 546	146 229	24 317	159 137	146 218	23 532
1956 JS	2 389	186 065	157 779	28 286	156 593	135 605	20 716
1957 JS	2 364	175 342	148 702	26 640			
1957 nach der Rechtsform							
eGmbH	1 735	50 036	40 329	9 707	35 724	28 724	7 000
GmbH	524	98 418	85 162	13 256	92 445	81 029	11 416
AG	71	25 630	21 978	3 652	28 012	25 715	2 297
Sonstige	34	1 258	1 233	25	412	409	3
1957 nach dem Prüfungsverband							
Norddeutscher	199	19 113	17 690	1 423	17 787	17 007	780
Westfälisch- Lippischer	269	28 081	18 825	9 256	26 946	20 122	6 824
Niederrheinischer	270	21 565	19 603	1 962	14 518	13 470	1 048
Rheinischer	300	41 993	34 188	7 805	45 028	38 280	6 748
Südwestdeutscher	371	17 783	16 476	1 307	12 932	12 050	882
Württembergischer	166	14 584	13 161	1 423	12 606	11 402	1 204
Badischer	158	7 253	6 525	728	5 111	4 454	657
Bayerischer	552	15 898	15 275	623	10 589	9 985	604
Berliner	79	9 072	6 959	2 113	11 076	9 107	1 969

1) Ohne Saarland.

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

3. Wohnraumvergaben in den Jahren 1956 und 1957

a) nach Personengruppen

Personengruppe	Erstvergaben im Jahre 1956 ¹⁾						Erstvergaben im Jahre 1957					
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume		Personen je Raum	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume		Personen je Raum
	Familien-haushalte	Einper-sonen-haushalte		Anzahl	in vH aller Gruppen		Familien-haushalte	Einper-sonen-haushalte		Anzahl	in vH aller Gruppen	
Vertriebene	95 100	3 350	340 150	340 150	35,2	1,00	90 750	5 650	321 350	328 850	34,2	0,98
Zugewanderte	14 100	380	50 850	47 400	4,9	1,07	16 900	500	60 650	56 950	5,9	1,07
Sachgeschädigte (ohne zurückgeführte Evakuierte)	42 700	2 950	141 950	148 750	15,4	0,95	37 250	2 650	122 700	130 350	13,6	0,94
Zurückgeführte Evakuierte	7 700	400	26 300	25 450	2,6	1,03	7 200	400	23 450	23 250	2,4	1,01
Sonstige	113 600	4 000	385 150	404 650	41,9	0,95	115 550	4 450	393 700	420 400	43,8	0,94
Zusammen	273 200	11 100	944 450	966 400	100	0,98	267 600	11 700	921 850	959 850	100	0,96
darunter: Kinderreiche Familien ²⁾	15 950	-	96 000	64 950	6,7	1,48	24 900	-	142 850	106 600	11,1	1,34

1) Geschätzte Ergebnisse für Landkreis Grafschaft Hoya (Niedersachsen) für das gesamte Jahr und Reg.-Bez. Düsseldorf (Nordrhein-Westfalen) für das 2. Vierteljahr. - 2) Familien mit drei und mehr, im Jahre 1956 mit vier und mehr minderjährigen Kindern.

b) in den Ländern des Bundesgebietes

Land	Erstvergaben im Jahre 1956 ¹⁾					Erstvergaben im Jahre 1957				
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume		Personen je Raum	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume
	Familien-haushalte	Einper-sonen-haushalte					Familien-haushalte	Einper-sonen-haushalte		
Schleswig-Holstein	12 350	1 050	41 650	47 000	0,89	10 700	1 300	36 400	41 650	0,87
Hamburg	18 500	480	59 250	68 200	0,87	17 750	480	58 450	67 300	0,87
Niedersachsen	27 900	1 150	97 250	105 900	0,92	28 200	1 150	99 050	110 600	0,90
Bremen	10 300	360	34 700	38 350	0,90	8 450	390	27 850	32 450	0,86
Nordrhein-Westfalen	100 200	3 200	348 650	332 050	1,05	112 250	4 150	382 550	371 850	1,03
Hessen	21 450	900	74 600	78 950	0,94	17 750	800	61 300	66 250	0,93
Rheinland-Pfalz	11 100	500	38 100	39 950	0,95	9 600	430	33 400	36 100	0,92
Baden-Württemberg	37 050	1 500	131 200	139 300	0,94	33 900	1 300	120 650	129 550	0,93
Bayern	34 450	1 950	119 000	116 700	1,02	29 050	1 700	102 300	103 900	0,98
Bundesgebiet	273 200	11 100	944 450	966 400	0,98	267 600	11 700	921 850	959 850	0,96
Berlin (West)	15 750	2 750	47 600	58 650	0,81	14 800	4 050	46 650	58 600	0,80

1) Geschätzte Ergebnisse für Landkreis Grafschaft Hoya (Niedersachsen) für das gesamte Jahr und Reg.-Bez. Düsseldorf (Nordrhein-Westfalen) für das 2. Vierteljahr.

c) nach Personengruppen in den Ländern

Land	Erstvergaben im Jahre 1956 ¹⁾								Erstvergaben im Jahre 1957							
	Vergebene Räume in vH an				Personen je Raum				Vergebene Räume in vH an				Personen je Raum			
	Ver-trie-be-ne	Zu-ge-wan-derte	Sach-geschä-digte u. Eva-kuierte	Son-stige	Ver-trie-be-ne	Zu-ge-wan-derte	Sach-geschä-digte u. Eva-kuierte	Son-stige	Ver-trie-be-ne	Zu-ge-wan-derte	Sach-geschä-digte u. Eva-kuierte	Son-stige	Ver-trie-be-ne	Zu-ge-wan-derte	Sach-geschä-digte u. Eva-kuierte	Son-stige
Schl.-Holst.	61,5	3,6	13,7	21,2	0,90	0,85	0,84	0,87	66,4	3,8	10,5	19,3	0,88	0,85	0,84	0,85
Hamburg	12,9	2,1	32,2	52,8	0,90	1,09	0,91	0,83	13,7	2,2	32,3	51,8	0,90	1,05	0,89	0,84
Niedersachsen	55,4	6,2	7,9	30,5	0,93	0,87	0,88	0,92	55,1	5,8	7,4	31,7	0,90	0,87	0,85	0,90
Bremen	24,0	4,2	27,1	44,7	0,91	0,93	0,88	0,91	23,6	5,7	22,7	48,0	0,87	0,92	0,83	0,86
Nordrh.-Westf.	25,6	6,1	24,6	43,7	1,09	1,20	1,03	1,02	24,8	6,9	21,0	47,3	1,05	1,18	1,02	1,00
Hessen	44,1	3,8	14,6	37,5	0,97	0,98	0,91	0,92	43,3	2,1	13,2	38,4	0,96	0,96	0,89	0,90
Rheinl.-Pfalz	22,1	5,4	23,0	49,5	1,02	1,10	0,90	0,94	18,2	5,6	16,9	59,3	1,01	1,06	0,86	0,91
Baden-Württ.	38,5	6,5	7,2	47,8	0,99	1,04	0,91	0,89	37,8	8,9	6,2	47,1	0,98	1,03	0,90	0,87
Bayern	44,9	1,3	12,6	41,2	1,04	1,00	0,97	1,01	45,2	3,0	10,5	41,3	1,02	0,99	0,92	0,97
Bundesgebiet	35,2	4,9	18,0	41,9	1,00	1,07	0,97	0,95	34,3	5,9	16,0	43,8	0,98	1,07	0,95	0,94
Berlin (West)	15,0	8,7	42,6	33,7	0,82	0,87	0,79	0,81	16,9	11,3	37,9	33,9	0,81	0,86	0,77	0,79

1) Geschätzte Ergebnisse für Landkreis Grafschaft Hoya (Niedersachsen) für das gesamte Jahr und Reg.-Bez. Düsseldorf (Nordrhein-Westfalen) für das 2. Vierteljahr.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik, 10. Jg., N.F., Heft 4, April 1958

I. Allgemeiner Witterungscharakter im Monat Mai 1958

Warme Meeresluft, die häufig von Südwesten her Deutschland überflutete, ließ den Mai im größten Teil der Bundesrepublik zu warm und zu naß ausfallen. Die Monatsmittel der Lufttemperatur wichen im Küstengebiet nur geringfügig von den Normalwerten ab. Im Binnenland ergab sich dagegen ein von Nordwesten nach Südosten zunehmender Wärmeüberschuß, der im Alpenraum seine höchsten Beträge erreichte. Die Monatssummen des Niederschlags beliefen sich in Mittel- und Südbayern auf 40 - 100 %, im übrigen Bundesgebiet meist auf 100 - 200 %, in Hessen sogar auf 200 - 300 % der Norm.

Aus dem monatlichen Witterungsbericht des deutschen Wetterdienstes